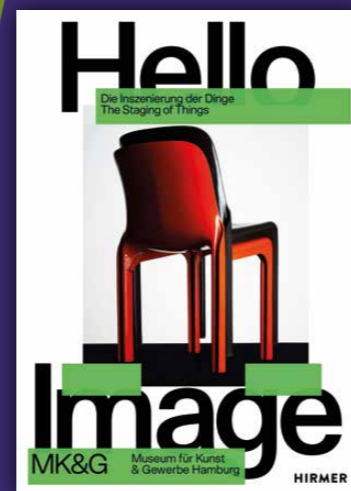
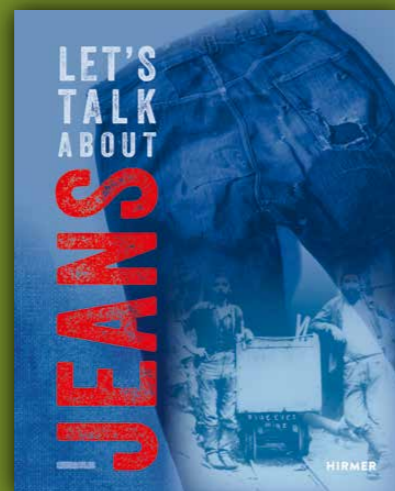
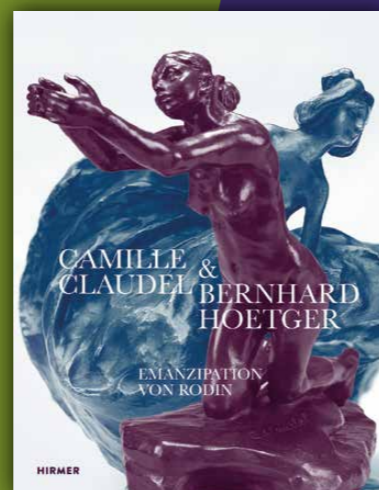
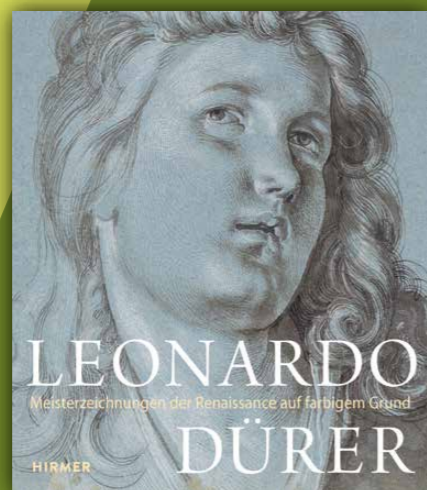
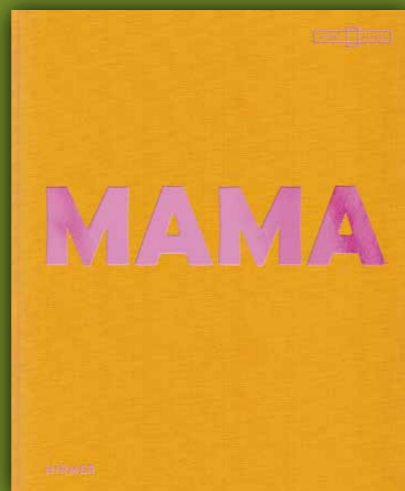
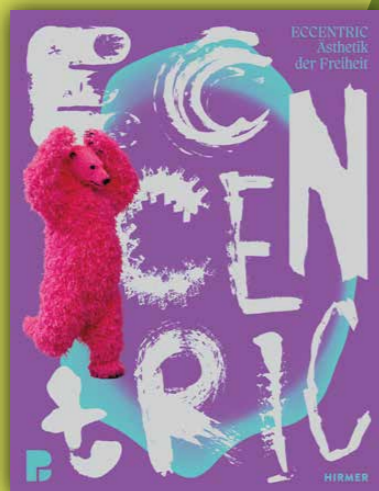


HIRMER
FRÜHJAHR 2025



ABELLOVA

HIGHLIGHTS



Bücher, die Spaß machen

Was für ein Abend bei der Verleihung des Preises der Stiftung Buchkunst 2024. Die kurzweilige Laudatio kreist humoresk um die Mühen von Themenwahl, Gestaltung und Produktion wie Verkauf heutiger Kunstbücher und nennt fast nebenbei das Gründungsjahr des Preisträgerverlages. 1948 – das trifft auf HIRMER zu und aus Hoffen wird Wissen. Unser Band *Holy Smoke* hat den begehrten Preis gewonnen. Und wir setzen noch eines darauf: Der Deutsche Fotobuchpreis 2024 prämiiert HIRMER gleich zweimal – Gold und Silber für unsere Bücher *Elfriede Mejchar* und *Moving Pictures*. Was für eine Freude!

Und Anlass darüber zu sprechen, was gelungene Bücher heute wohl ausmacht. Wenn wir auf unser aktuelles Programm schauen, in dem sich Farbschnitte in Regenbogenfarben, schillernde Prägungen großer Lettern und Spiegelfolie, Stanzungen durch dreifach gefaltete Klappenbroschuren, bedruckte Leinenbezüge, transparente Schutzumschläge und, und, und ... mehren, dann treten neben exzellente Gestaltung Ausstattungen, die innovativ und unverwechselbar sind.

Mit ihnen bieten wir mehr als Inhalt in Text und Bild. Jedes Buch ist ein Individuum, kostbar verpackt wie ein Geschenk, mit einem Erscheinungsbild, das ganz in unserer Gegenwart fußt und nur heute denkbar ist, egal ob wir über historische, aktuelle oder gar zukünftige Themen sprechen. Wir verbinden analoge Welt und digitale Medien, wenn wir eine spezifisch für HIRMER konzipierte Augmented-Reality-App nutzen, damit mobile Endgeräte abgedruckte Bilder erkennen und Videos abspielen. Wir führen so direkt aus dem Buch ins bewegte Bild und ermöglichen damit im Film Spaziergänge etwa durch den englischen Herrensitz Holkham oder Otto Modersohns Leben.

Bücher, ein vermeintlich altes Medium, sind heute im Grunde Hightech, denn nur exzellente technische Möglichkeiten der Produktion und unsere hochtechnisierten Vertriebssysteme machen deren Realisierung und Verteilung bis in entlegene Ecken der Welt möglich.

Das Miteinander all dieser virtuos eingesetzten Elemente macht Kunstbücher zum Event. Bücher, die Spaß machen. Viel Freude damit!

Kerstin Ludolph
& das Team des HIRMER Verlages

Highlights



Dare to be eccentric! Für mehr Demokratie, Freiheit und Menschlichkeit



ECCENTRIC Ästhetik der Freiheit

Mutig und frei, humorvoll, berührend oder verstörend – Positionen von 50 internationalen Künstler:innen zeigen, dass Exzentrik sehr viel mehr ist als Überspanntheit oder Dekadenz. Sie verweigert sich jeder Ideologie und ist so ein gesellschaftlicher Motor für Freiheit und Toleranz. Rund 100 Werke – Malerei, Skulptur, Installationskunst, Video und Design – feiern Diversität jenseits von erstarrten Normen und Klischees.

Inspirierend, klug und leichtfüßig stellen die Autor:innen in kurzen Texten Exzentriker:innen der Kunstwelt vor. Das Gesamtbild ist ebenso schillernd wie facettenreich und zeigt die ganze Bandbreite des Schaffens »außerhalb der Mitte« (ex centro), sei es im Experimentieren mit Materialien, sei es mit freigeistigen Positionen zu Themen wie Identität, Körper, Umwelt oder Humanität. Reich bebildert und außergewöhnlich gestaltet, ist die magazinartige Publikation ein Fest für die Augen und macht neugierig auf das Exzentrische in uns.

Bernhart Schwenk ist Kunsthistoriker und leitet seit 2002 den Sammlungsbereich Gegenwartskunst an der Pinakothek der Moderne in München. Eva Karcher ist freie Kuratorin, Kulturjournalistin und Experte im Bereich der zeitgenössischen Kunst und des Crossover von Kunst, Mode, Design und Philosophie.



Hg. Bernhart Schwenk, Eva Karcher
Beiträge von A. González, A. Hosch, E. Karcher, B. Schwenk

Text: Deutsch / Englisch
216 S., 130 Abb.
23 x 30 cm, Broschur

Hirmer Premium
Farbschnitt, Papierwechsel,
kaschiertes Leinen

€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-4504-5



Ausstellung
Pinakothek der Moderne,
München
25.10.2024 – 28.04.2025



KÜNSTLER:INNEN
JEAN-MARIE APPRIOU, Yael BARTANA, MAURIZIO CATTELAN, JULIAN CHARRIÈRE, BARBARA CHASE-RIBOUD, SALVADOR DALÍ, MAX ERNST, SIMON FUJIWARA, ISA GENZKEN, GILBERT & GEORGE, MIKE KELLEY, MARTIN KIPPENBERGER, JEFF KOONS, PAUL MCCARTHY, JONATHAN MEESE, PAOLA PIVI, CHRISTINA QUARLES, PIPILOTTI RIST, BUNNY ROGERS, RAQIB SHAW, CINDY SHERMAN, SOPHIA SÜSSMILCH, ANNA UDDENBERG, ANDY WARHOL, ZADIE XA, LU YANG U. A.



Zadie Xa

Korean-Canadian artist Zadie Xa has adopted the world of myth and fantasy as her storehouse, drawing on many sources of inspiration from a wide variety of cultures. Describing the focus of her art, she affirms, "My work is pushing back against that monolithic idea of what the center point of culture is." Her works portray human-animal hybrids moving in spheres beyond straightforward concepts of time and space. Her domains is that of fable and fiction, of signs and symbols freighted with multiple meanings.

Animal heads and chimeras frequently take center stage in Xa's magical works. Is that a cross with fur for feathers, or feathers for fur? A gryphon how she sometimes takes traditional tales where female presences are often lacking and incorporates rare female elements of her own invention, creating subjects to evoke an aura reminiscent of teenage bedroom walls and fantasy art posters. Some of her heavenly clouds of artificial intelligence, her painting *The duty of all birds, all winged creatures is vigilance*. We remember: Seagull could be one such phenomenon, depicting a gull-headed character with a long human face and a draped robe merging into surface of water. Like some medieval saint, she is escorted by two gulls. Zadie Xa describes the hybrid being as a guardian, reflecting her constant urge to protect the freedom of her imagination from being invaded by normalizing realities.

Die koreanisch kanadische Künstlerin Zadie Xa hat die Welt der fantastischen Mythen zum Materiallager erkoren und bezieht sich auf zahlreiche Quellen aus unterschiedlichsten Kulturen. „Mein Arbeit wende ich mich gegen die starre Vorstellung eines einheitlichen Zentrums der Kultur.“

Mensch agieren auf ihrem Bildern in Sphären jenseits etablierter und fiktionaler, der vieldimensionalen Zeitsphären und Räume. Ihr Reich ist das der Fabeln und Märchen, der märchenhaften Zeichen und Symbole.

Oft spielen in Xa's magischen Werken Tierköpfe oder Chimären eine Hauptrolle. Stirbt da ein geiferter Katzenhase? Ein Greif mit gem. aus einem Mäkel, Komma oder aufblühender Blütenblätterflügel weibliche Presenzen, die sie selbst erfindet, um Themen zu evokieren, die an Teenager-Schlafzimmerwände und Fantasy-Kunstplakate erinnern.

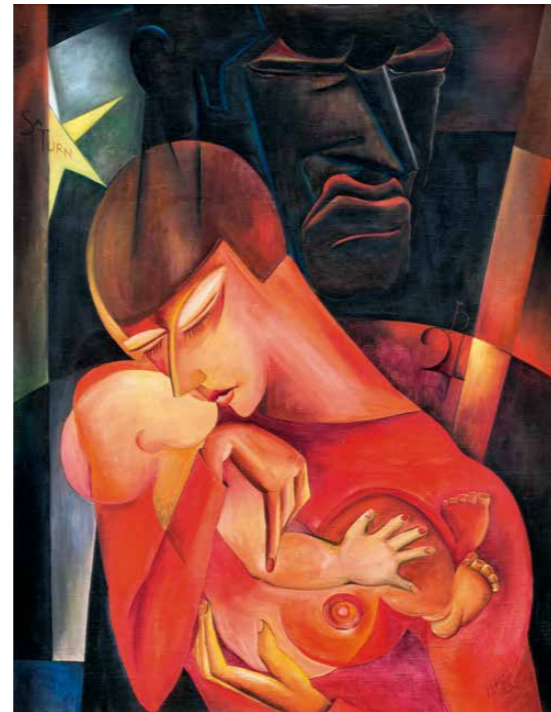
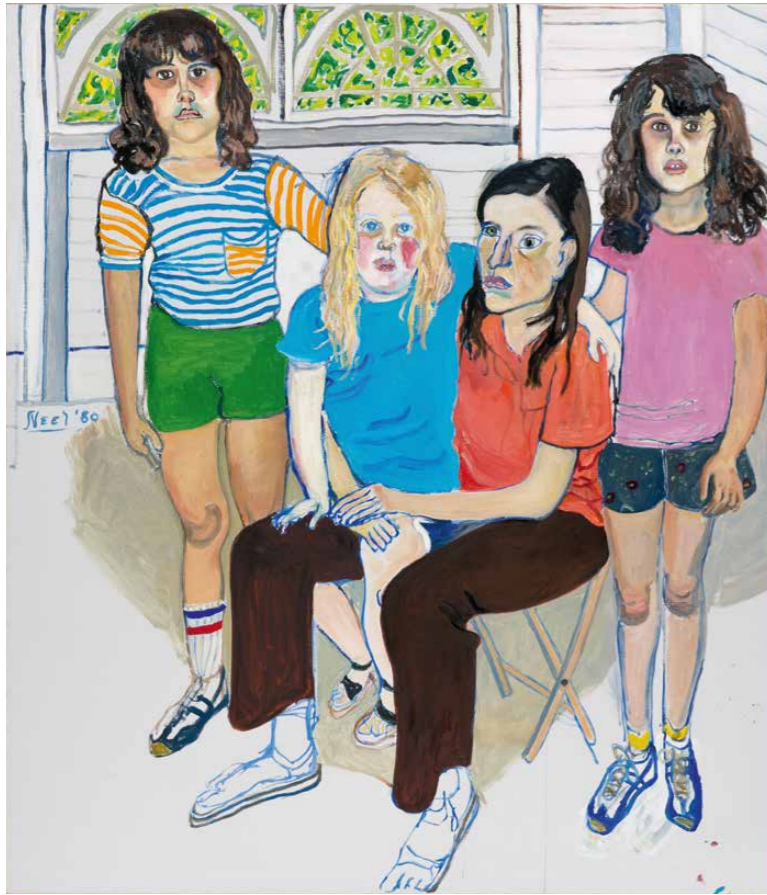
Einige ihrer himmlischen Wolken künstlicher Intelligenz, ihr Gemälde *The duty of all birds, all winged creatures is vigilance*. Wir erinnern: Seagull könnte ein solches Phänomen sein. Eine Figur mit langgestrecktem menschlichem Gesicht und einem Vogelkopf, der in die Oberfläche des Wassers übergeht, dargestellt als eine mittelalterliche Heilige. Zadie Xa beschreibt das hybride Wesen als Wächterin, die ihren ständigen Wunsch, die Freiheit ihrer Fantasie vor dem Zugriff normalisierender Realitäten zu schützen.



Über 150 internationale Künstler:innen demonstrieren die Wandlungsfähigkeit einer Ikone – die Taschen- skulpturen der Serie *Lady Dior As Seen By* (LDASB)

Over 150 international artists showcase the versatility of an icon – Bag sculptures from the series *Lady Dior As Seen By* (LDASB)

Extravagantly Transformativ



KÜNSTLER:INNEN

SUMI ANJUMAN, NATALIA IGUIÑIZ BOGGIO, KATHARINA BOSSE, ELINA BROTHERUS, EUGÈNE CARRIÈRE, TALIA CHETRIT, RENÉE COX, OTTO DIX, ERICH GERLACH, ALDO GIANNOTTI, CAMILLE HENROT, HANNAH HÖCH, LEBOHANG KGANYE, KÄTHE KOLLWITZ, PEDER SEVERIN KRØYER, LEIGH LEDARE, MARIE-VICTOIRE LEMOINE, GABRIEL VON MAX, PAULA MODERSOHN-BECKER, ALICE NEEL, FLORIS M. NEUSÜSS, MARTHA ROSLER, EGON SCHIELE, LERATO SHADI, A.L. STEINER, CAROLINE WALKER, MARTA WORRINGER, IRÈNE ZURKINDEN U. A.



Mutter, Mother, Mère, Madre, Moeder, Mor, Mãe – ohne sie geht gar nichts!

**MAMA
Von Maria bis Merkel**

Was bedeutet es, eine Mutter zu sein, zu haben, zu werden? Diesen Fragen widmet sich der reich illustrierte Band multiperspektivisch. Welche gesellschaftlichen Erwartungen werden seit je an das Muttersein gestellt? Und wie schlagen sie sich in Kunst, Kultur und Alltag nieder? Mutterschaft geht uns alle an.

Mutterschaft ist ein elementares Thema in der Kunst, von Maria an. Bedeutende Werke der Kunstgeschichte treffen nun auf Gegenstände der Popkultur. Malerei steht neben Videoinstallationen, Fotografie und Musik. So offenbaren sich zeitübergreifende Kontinuitäten wie Wandlungsfähigkeiten von Mutterbildern, die immer wieder neu interpretiert oder umkämpft werden. Mit Werken vom 14. Jahrhundert bis in die Gegenwart werden Mütter aus acht Jahrhunderten in den Mittelpunkt dieser Kulturgeschichte gerückt.

Linda Conze ist Leiterin der Sammlung Fotografie am Kunstpalast Düsseldorf.

Westrey Page ist Kuratorin und Referentin des Generaldirektors am Kunstpalast Düsseldorf.

Anna Christina Schütz ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Graphischen Sammlung am Kunstpalast Düsseldorf.

Hg. Linda Conze, Westrey Page, Anna Schütz
Beiträge von L. Conze, S. de Velasco, K. Fox, P. Irmschler, M. Kaiser, V. Kitz, M. Mangler S. Miernau, W. Page, N. Picker, T. Prüfer, A. Schütz, J. Troeller, B. Vinken, M. Warner u.a.

200 S., 132 Abb.
23,5 x 28,5 cm, geb.

Hirmer Premium
Leinen

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4488-8
März 2025



Ausstellung
Kunstpalast, Düsseldorf
12.03. – 01.06.2025



Bestellen Sie Postkarten (VE=25) bei Ihren Vertreter:innen und fragen Sie gerne nach Sonderkonditionen. Titelnummer: 94488



KÜNSTLER:INNEN

ANDREA ALCIATO, REINHOLD BEGAS, JOSEPH BEUYS, SEBASTIAN BRANT, WILHELM BUSCH, LUCAS CRANACH D. Ä., SEBASTIAN DADLER, HONORÉ DAUMIER, ALBRECHT DÜRER, FILARETE, ÉMILE GALLÉ, HENDRICK GOLTZIUS, NICOLAUS HIERONYMUS HÖFLER, REBECCA HORN, ANGELIKA KAUFFMANN, HENDRICK DE KEYSER, RENÉ LALIQUE, STEPHANIE LÜNING, JEAN MARIETTE, PIER FRANCESCO MAZZUCHELLI, JEAN-BAPTISTE OUDRY, CRISPIJN DE PASSE, BEATRIX POTTER, NICOLAS POUSSIN, MARCANTONIO RAIMONDI, HANS THOMA, THOMAS VON CANTIMPRÉ U. A.



Time to shine für die Sympathieträgerin des 21. Jahrhunderts

HONIGGELB Die Biene in der Kunst. Von der Renaissance bis in die Gegenwart

Vom Symbol für Gerechtigkeit, Frieden und Liebe ebenso wie Leichtsinns und Fleiß zu dem Zeichen für Klimawandel und Vernetzung von Mensch und Natur – der farbenprächtige Band widmet sich der Biene in der abendländischen Kunst durch sieben Jahrhunderte. Durch die Linse der Kunst bekommt die Biene die Aufmerksamkeit, die sie verdient: eine Augenreise für alle Bienenfans!

Die Strahlkraft der Biene in der westlichen Kunst ab dem 15. Jahrhundert zeigt sich in Gemälden und Skulpturen, in Medaillen, Schmuck oder Installationen. Nutztier, Symbol der Reinheit, zentraler Faktor in unserem Ökosystem Erde – ihrer vielfältigen gesellschaftlichen Bedeutung wird in Bild und Geschichten Raum gegeben: vom antiken Liebesgott Amor oder Wilhelm Buschs Bilderbogen „Kleine Honigdiebe“, Schlüsselwerken zum Thema von Renaissance bis zu Gegenwartskünstler:innen wie Rebecca Horn oder populär mit der „Biene Maja“. Ein kultureller Fundus für Entdeckungen rund um das kleine Flügelwesen.



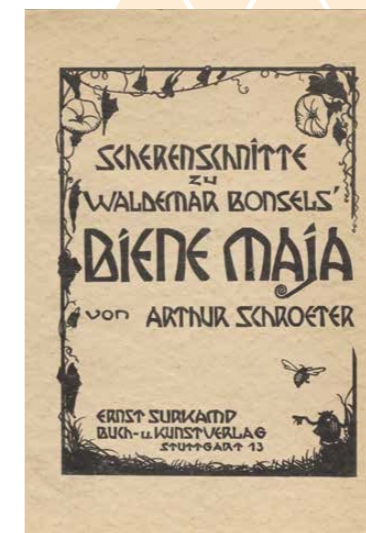
Andreas Henning ist seit 2020 Direktor des Museum Wiesbaden – Hessisches Landesmuseum für Kunst und Natur.

Hg. Andreas Henning für das Museum Wiesbaden
Beiträge von D. Berrens, V. Epple, S. Goertz, U. Pfisterer, J. Tautz u. a.

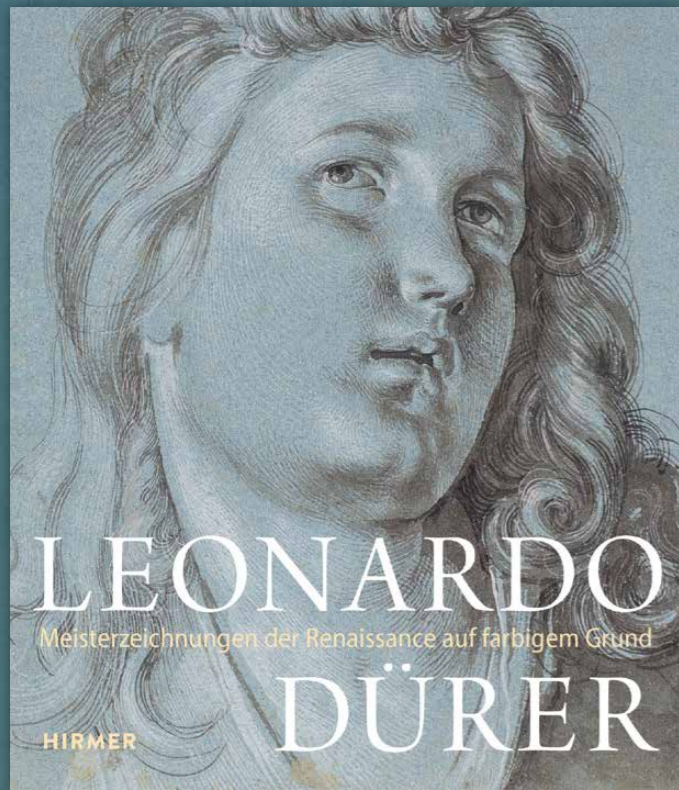
272 S., 210 Abb.
25 x 30 cm, geb.
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4509-0
März 2025



Ausstellung
Museum Wiesbaden
07.03. – 22.06.2025



Gipfeltreffen von Nord und Süd – zwei Meister der Renaissance revolutionieren die Zeichenkunst



Hg. Ralph Gleis, Achim Gnann,
Christof Metzger
Beiträge von N. Büttner,
M. Clavarino Allerberger,
L. Eder, A. Gnann, D. Korbacher,
D. Laurenza, C. Metzger,
E. Michel, K. Zgraja
Deutsche & englische Ausgabe
384 S., 180 Abb.
24 x 30 cm, gebunden
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4467-3 (dt.)
978-3-7774-4468-0 (engl.)
März 2025



Ausstellung
Albertina, Wien
07.03. – 09.06.2025

LEONARDO / DÜRER Meisterzeichnungen der Renaissance auf farbigem Grund

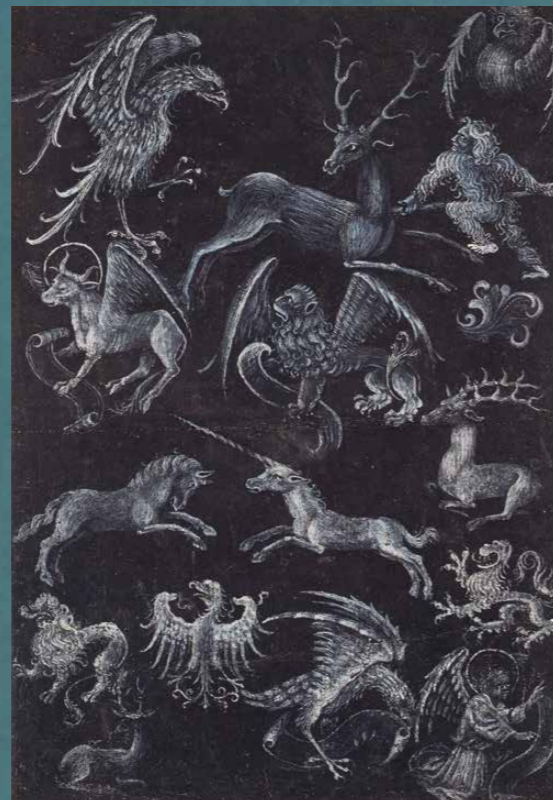
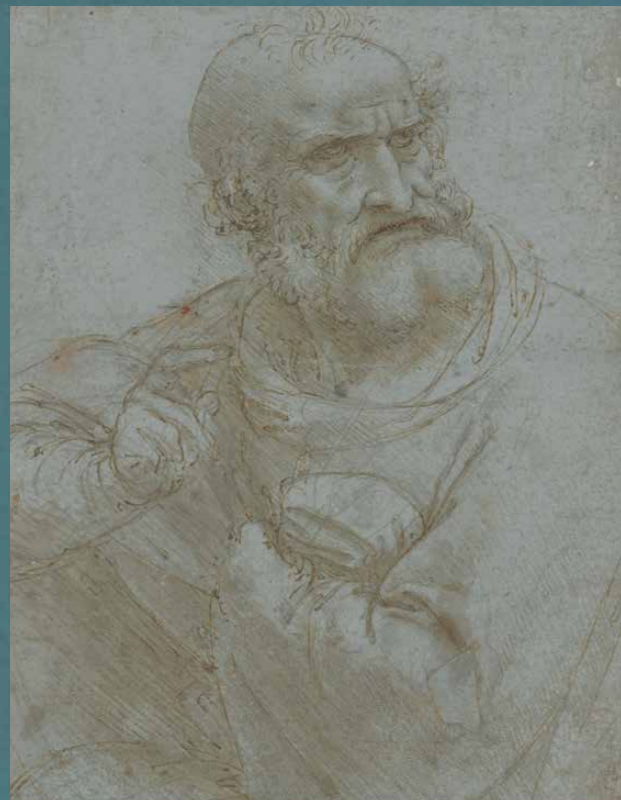
Kaum ein Werk der Kunst hat eine solche Popularität wie Dürers *Betende Hände*. Kaum zwei Künstler haben die Kunstwelt mit ihren Arbeiten so nachhaltig verändert wie Leonardo und Dürer. Mit atemberaubender Virtuosität erwecken sie Motive zum Leben und schaffen Meisterwerke von unglaublicher Intimität.

Mythologie, Religiosität und Geschichte, Alltags- und Reiseszenen – Kernthemen des 15. Jahrhunderts stehen im Zentrum von Leonardos und Dürers Zeichenkunst. Im Zusammenspiel von Hell und Dunkel auf farbigem Papier entfalten die Darstellungen ihren Zauber. Werke beider Meister treffen auf Blätter ihrer Zeitgenossen wie Raffael oder Hans Baldung Grien. Wie konnte sich diese Kunstform als eigenständig behaupten und was machte sie so beliebt und erfolgreich? Diesen spannenden Fragen geht der opulente Band nach und veranschaulicht die vielseitigen Ausdrucksmöglichkeiten der Technik.

Ralph Gleis ist Direktor der Alten Nationalgalerie Berlin und Kurator zahlreicher Ausstellungen zur Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. Ab 2025 ist er Generaldirektor der Albertina in Wien.

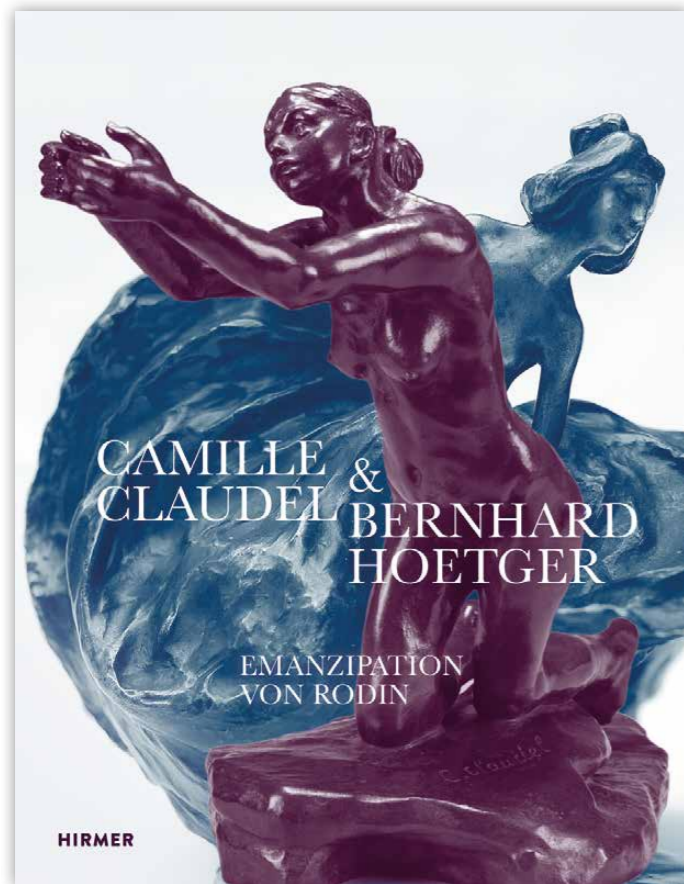
Achim Gnann ist Kurator für italienische Kunst des 15. bis 19. Jahrhunderts an der Albertina in Wien.

Christof Metzger ist Kurator für Deutsche, Österreichische und Schweizer Kunst bis 1760 an der Albertina in Wien.



KÜNSTLER ALBRECHT ALTDORFER, HANS BALDUNG GRIEN,
ALBRECHT DÜRER, LEONARDO DA VINCI, VITTORE CARPACCIO, RAFFAEL

Im Brennglas der Moderne – Skulpturen voll Vitalität und Strahlkraft!

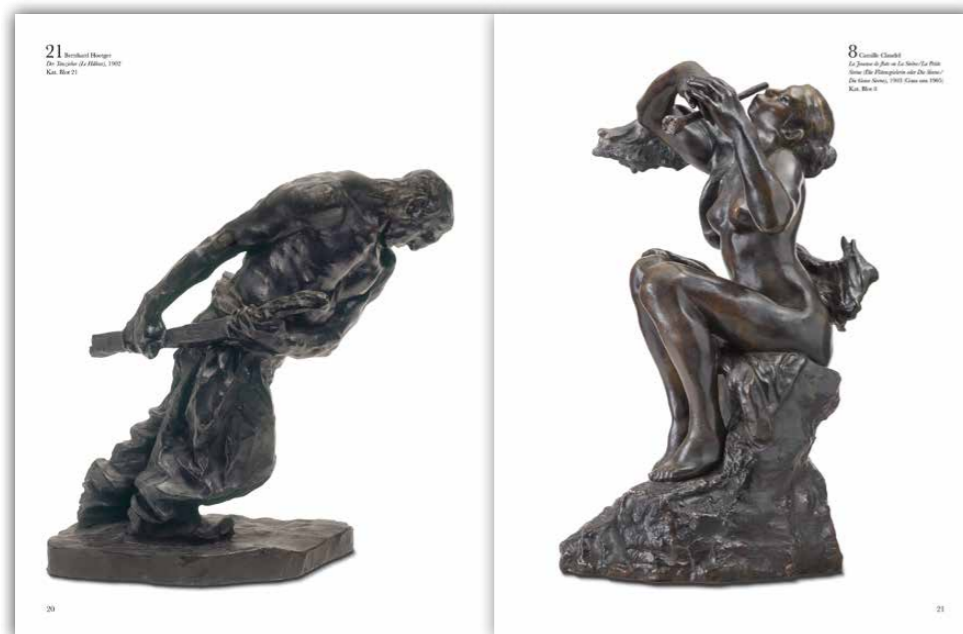


CAMILLE CLAUDEL UND BERNHARD HOETGER Emanzipation von Rodin

Plastiken zweier beeindruckender Künstler:innen, beide von Rodin inspiriert, treten aus dem Schatten des großen Vorbilds heraus: Camille Claudels (1864–1943) und Bernhard Hoetgers (1874–1949) Werke ebnen der Bildhauerei den Weg in die Moderne. Künstlerische Freiheiten der Avantgarde etwa des aufblühenden Art Nouveau werden in neuen Formen und Idealen sichtbar.

Was vereint die Kunst von Claudel und Hoetger? Nach ihrer gemeinsamen Ausstellung 1905 in der Pariser Galerie Eugène Blot, einer Drehscheibe der künstlerischen Avantgarde, bringt der Band die Kunst der beiden 120 Jahre später wieder zusammen. Die reich illustrierte Publikation präsentiert das Aufeinandertreffen der beiden in der Kunstszene Frankreichs am Beginn der Moderne. Ihr Experimentieren mit neuen Materialien und Techniken ermöglicht das Ausbrechen aus etablierten Mustern des Kunstschaffens.

Yvette Deseyve ist stellvertretende Direktorin und Kuratorin an der Alten Nationalgalerie und Friedrichswerderschen Kirche.
Frank Schmidt ist Direktor des Paula Modersohn-Becker Museums.



Hg. Yvette Deseyve, Frank Schmidt
Beiträge von S. Dequin, Y. Deseyve, S. Guericke, H. Hans, E. Lebon, C. Philippon, F. Schmidt, E. Turbat

Deutsche & englische Ausgabe
176 S., 55 Abb.
20 x 26 cm, Klappenbroschur
€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-4464-2 (dt.)
978-3-7774-4466-6 (engl.)
Januar 2025



Ausstellung
Paula Modersohn-Becker Museum, Bremen
25.01. – 18.05.2025
Alte Nationalgalerie, Berlin
06.06. – 28.09.2025
Musée Camille Claudel, Nogent-sur-Seine
12.09.2026 – 10.01.2027

Wiederentdeckung in 3D und Großformat: Visionärinnen der internationalen Kunstszene

IN HER HANDS Bildhauerinnen des Surrealismus

Sonja Ferlov Mancoba (1911–1984), Maria Martins (1894–1973) und Isabelle Waldberg (1911–1990) entwickelten die surrealistische Bildsprache: innovativ, unkonventionell und entschieden. Sie spielten mit Material, Form und Dimension, trauten sich in die vermeintlich männlich besetzte Domäne der Bildhauerei und prägten sie von Paris bis New York mit ihren einzigartigen Skulpturen nachhaltig.

Wie Wesen fremder Welten und Zeiten begegnen sie uns: organisch-figurative Objekte aus Bronze, semiabstrakte Wesen und Masken aus Gips und Ton, filigrane Holzstrukturen und Collagen. Die Werke der drei Künstlerinnen sind vielgestaltig und stechen durch ihre jeweils ganz eigene Handschrift hervor. Bildreich und mit vielen neuen Informationen tritt ihre Kunst im Buch in Beziehung zueinander und entfaltet sich in ihrer virtuos Materialität in großen Abbildungen. Ihre kraftvollen Arbeiten offenbaren überraschende Verbindungen zur Ästhetik heutiger Formen in Popkultur, Design und Film.

Katharina Neuburger ist Kunsthistorikerin, Autorin und Kuratorin für Kunst der Moderne und der Gegenwart. Sie lebt und arbeitet in Stuttgart.
Renate Wiehager ist seit 1988 als kunstwissenschaftliche Kuratorin und Autorin tätig. Sie hat 2000-2023 die Mercedes-Benz Art Collection geleitet.



zum
Surrealismus-
Jubiläum

Hg. Katharina Neuburger und Renate Wiehager für das Bucerius Kunst Forum
Beiträge von K. Neuburger und R. Wiehager
Text: Deutsch
220 S., 120 Abb.
22,5 x 28 cm, geb.
€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4494-9
Februar 2025



Ausstellung
Bucerius Kunst Forum, Hamburg
22.02. – 01.06.2025



Eine Kultur- und Fashion-Ikone: Tauchen Sie ein in die Welt von Indigo und Denim!



LET'S TALK ABOUT JEANS

Seit über 150 Jahren begleitet die Jeans Menschen aus aller Welt durch das Leben. Ihre persönlichen Biografien sind eng mit der Geschichte und dem Image der blauen Hose verwoben: steht sie doch, wie die Publikation in Text und Bild zeigt, für Rebellion, Freiheit, ewige Jugend, Individualität und Robustheit.

Seit ihrer Entstehung in den Goldgräberlagern Kaliforniens ist die Jeans aus der Modewelt nicht mehr wegzudenken. Stars und Sternchen schmückten sich mit ihr, sie war Sehnsuchts- und Sammelobjekt. Verschiedenste Jugendkulturen und politische Bewegungen bedienten sich ihrer Symbolik. Alters-, schicht- und kulturübergreifend ist sie für jeden einzelnen Träger nicht nur Alltagsbegleiter, sondern Leinwand für persönliche Erinnerungen. Dabei blieb das blaue Beinkleid vor allem immer eins: authentisch. Diese Einzigartigkeit in der Modewelt feiert die Publikation.

Michaela Breil ist stellvertretende Museumsleiterin des Staatlichen Textil- und Industriemuseums Augsburg (tim).
Tanja Roppelt ist Leiterin des Geburtshaus Levi Strauss Museum Buttenheim.

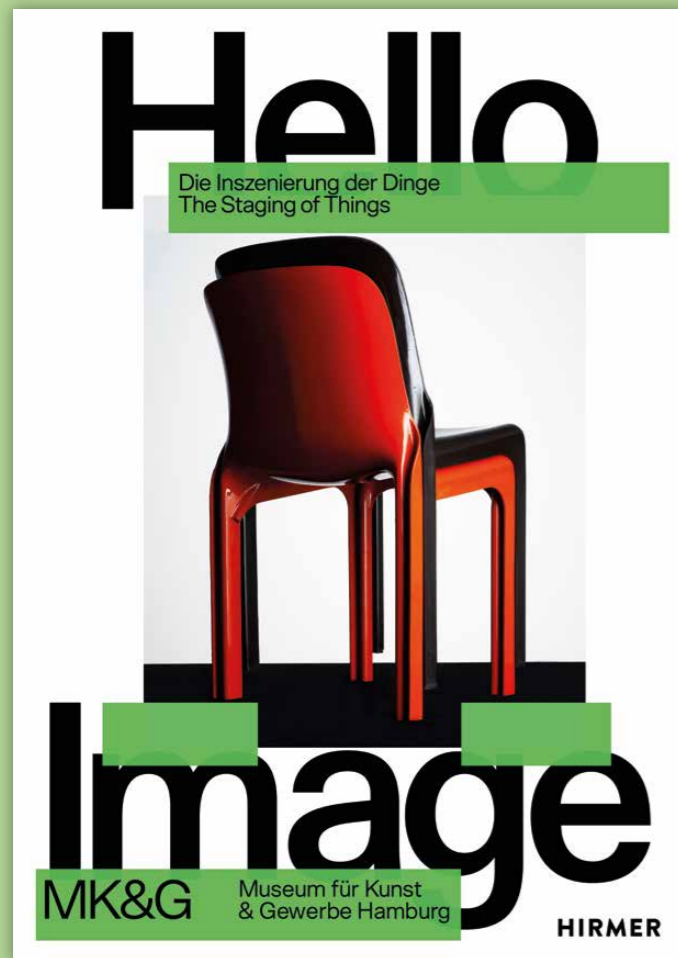
Hg. Michaela Breil, Tanja Roppelt
Beiträge von M. Breil, M. Behmer, I. Berry, J. Depken, L. Downey, R. Karrer, H. Krapf, K.-D. Lavier, W. Munnichs, T. Panek, T. Roppelt, K. Trietze, B. Venom
128 S., 90 Abb.
24 x 30 cm, gebunden
Text: Deutsch
€ 24,90 (D) / € 25,60 (A)
978-3-7774-4478-9
Mai 2025



Ausstellung
Levi Strauss Museum,
Buttenheim
Dauerausstellung



Von der Bauhaus-Leuchte zum Foto auf Instagram – in Szene gesetztes Design aus über 100 Jahren

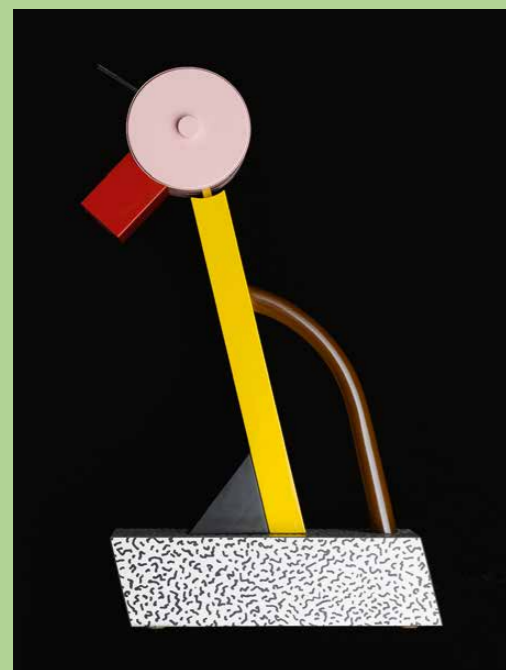


HELLO IMAGE Die Inszenierung der Dinge

Wie werden Designprodukte in Szene gesetzt? Wie arbeiten Designer:innen, Fotograf:innen, Grafiker:innen und Unternehmen zusammen? Die Publikation visualisiert das kreative Miteinander verschiedener Akteur:innen aus diesen Bereichen und präsentiert Designklassiker, Fotografien, Modeikonen und Grafiklegenden von Wilhelm Wagenfeld, Lucia Moholy, Martin Margiela, Ettore Sottsass, Otl Aicher und vielen mehr.

Der mit Aufnahmen des Produktfotografen Hans Hansen opulent ausgestattete Prachtband verfolgt die Spur gekonnter Inszenierung in Produkt- und Werbedesign vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis heute. Ikonische Markendesigns, politisches Potenzial von Werbung, Zusammenwirken von Kunst und Design bis hin zu zeitgenössisch-digitaler Inszenierung – die eindrucksvollen Facetten eines Jahrhunderts virtuosen Designs begeistern in ihrer besonderen Schönheit. Eine Fundgrube für alle, die sich mit Design beschäftigen und gute Gestaltung lieben.

Tulga Beyerle ist seit 2018 Direktorin des MK&G Hamburg.
Viktoria Lea Heinrich ist seit 2024 Leiterin und Kuratorin der Sammlung Kunstgewerbe und Design des MK&G Hamburg.
Esther Ruelfs ist seit 2012 Leiterin und Kuratorin der Sammlung Fotografie und neue Medien des MK&G Hamburg.



Hg. Tulga Beyerle, Viktoria Lea Heinrich, T. Hwang, Esther Ruelfs
Beiträge von K. Grcic, V. Heinrich, L. Rapp, E. Ruelfs, S. Schumacher, D. Sudjic u. a.
Text: Deutsch / Englisch
192 S., 210 Abb.
23,6 x 33 cm, Broschur

Hirmer Premium
Schutzumschlag
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4548-9
April 2025



Ausstellung
Museum für Kunst & Gewerbe
Hamburg
04.04.2025 – 12.04.2026



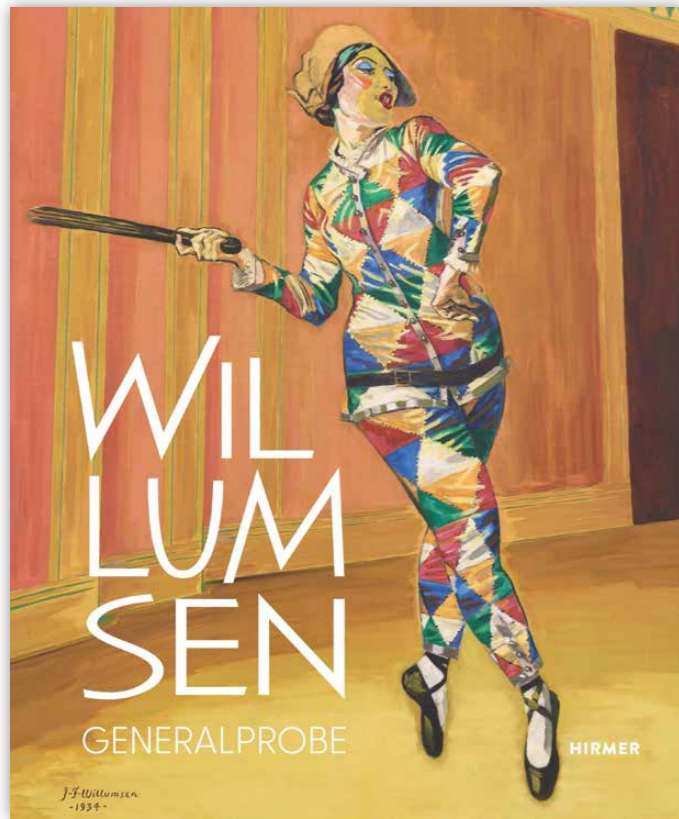
KÜNSTLER:INNEN

OTL AICHER, ARTEMIDE, BALLO+BALLO, HERBERT BAYER, MARIANNE BRANDT, CHARLES UND RAY EAMES, EMILIO FIORAVANTI, KONSTANTIN GRICIC, JW ANDERSON, HANS HANSEN, MARGARETE JAHNY, INGEBORG KRACH-RAMS, LORA LAMM, ISSEY MIYAKE, LUCIA MOHOLY, MAGDALENE ODUNDO, OLIVETTI, IRVING PENN, PIRELLI, SCHOTT & GEN. JENAER GLAS, ETTORE SOTTASS, JUERGEN TELLER, VITSOE U. A.

Malerei



Das dänische Multitalent der Moderne: mystisch und meisterhaft



Ingo Borges ist Kurator am Museum für Kunst und Kulturgeschichte Schloss Gottorf, Schleswig.

Thorsten Sadowsky ist Direktor des Museums für Kunst und Kulturgeschichte Schloss Gottorf und Vorstand der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen.

WILLUMSEN Generalprobe

Schillernder Themenreichtum eines Künstlerlebens zwischen Kopenhagen und Paris, Spanien und Südfrankreich, zwischen Inspiration durch El Greco und Gauguin, Realismus und Postimpressionismus, Symbolisten und Nabis. Das facettenreiche Schaffen von Jens Ferdinand Willumsen (1863–1958) umspannt mehr als 70 Jahre und verknüpft Malerei, Skulptur, angewandte Kunst und Architektur. Eine Entdeckungsreise zu einem der ersten modernen dänischen Künstler.

Farbintensität, überraschende Perspektiven und Freude am Experiment mit Stilen und Gattungen prägen Willumsens Darstellungen, in Stadtansichten von Venedig oder Rom wie Alpenlandschaften, in teils monumentalen Porträts oder rätselhaften Selbstbildnissen. Sein umfassendes fotografisches, keramisches, malerisches und druckgraphisches Gesamtwerk zeugt von begeisternder Strahlkraft. Der Band verankert den Schöpfer eines spektakulären Œuvres im Kontext europäischer Moderne.



Hg. Ingo Borges, Thorsten Sadowsky
Beiträge von I. Borges,
A. Gregersen, L. Lund,
T. Sadowsky, H. Stoffers
184 S., 140 Abb.
23 × 28 cm, Klappenbroschur
€ 42,- (D) / € 43,20 (A)
978-3-7774-4484-0



Ausstellung
Museum für Kunst und
Kulturgeschichte Schloss
Gottorf, Schleswig
06.12.2024 – 02.03.2025

Ein Universum der Farbe – zwischen Action Painting und Farbfeldmalerei

HELEN FRANKENTHALER Move and Make

Helen Frankenthalers (1928–2011) radikaler Umgang mit Farbe und Material lässt Farbflächen pulsieren. Sie war eine der einflussreichsten Vertreterinnen der abstrakten Kunst in den USA der Nachkriegszeit. Der Band versammelt fast 50 Werke und bietet damit einen umfassenden Überblick über die weltweit größte private Helen-Frankenthaler-Sammlung – zu sehen im jüngst eröffneten Museum Reinhard Ernst in Wiesbaden.

Bei Frankenthaler werden Farbe und Leinwand eins. In der von ihr erfundenen Soak-Stain-Technik (dt. tränken und einfärben) sickert die Farbe direkt in das ungrundierte Gewebe. Eine unvergleichliche Bildwirkung entsteht – Farbräume öffnen sich, fließen ineinander, mal gesättigt, mal transparent. Die Bilder sind vom Willen zum Risiko gezeichnet: Indem Frankenthaler sich selbst in ihrem Kunstschaffen keine Grenzen setzt, entstehen großformatige, freie Malereien voller Strahlkraft. Ein Œuvre, das auch heute von hoher Relevanz ist.



Oliver Kornhoff leitete zwölf Jahre lang das Arp Museum Bahnhof Rolandseck und ist seit 2021 Gründungsdirektor des Museums Reinhard Ernst.

Lea Schäfer ist Kunsthistorikerin und seit 2022 Kuratorin am Museum Reinhard Ernst. Douglas Dreishpoon, emeritierter Chefkurator der Albright-Knox Art Gallery, ist Direktor des Catalogue raisonné-Projekts der Helen Frankenthaler Foundation in New York City. Reinhard Ernst ist Unternehmer, Kunstsammler und Stifter des Museums Reinhard Ernst. Larissa Kikol ist freie Kunstkritikerin, Kunstwissenschaftlerin und Autorin.

Hg. Reinhard und Sonja
Ernst-Stiftung
Beiträge von D. Dreishpoon,
R. Ernst, L. Kikol, O. Kornhoff,
L. Schäfer
Text: Deutsch / Englisch
160 S., 75 Abb.
25 × 30,7 cm, geb.
€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4538-0
März 2025



Ausstellung
Museum Reinhard Ernst,
Wiesbaden
16.03. – 28.09.2025





KÜNSTLER:INNEN ALEKSANDRA BEĽCOVA, MARIA BLANCHARD, OTTO DIX, PRANAS DOMŠAITIS, STINA FORSELL, AUGUST JANSEN, JEAN JACOBY, ALEXANDER KANOLDT, PYKE KOCH, BÉLA KONTULY, IVAN KOS, SONJA KOVAČIĆ-TAJČEVIĆ, LOTTE LASERSTEIN, RAFAŁ MALCZEWSKI, MILADA MAREŠOVÁ, UBALDO OPPI, SERGIUS PAUSER, CAGNACCIO DI SAN PIETRO, WILLIAM ROBERTS, ÁNGELES SANTOS, FRANZ SEDLACEK, ILONA SINGER-WEINBERGER, LUDOMIR SLEŇDZIŇSKI, NIKLAUS STOECKLIN, MARIJAN TREPŠE, KIRIL TSONEV, GERDA WEGENER, CAREL WILLINK

Neue Sachlichkeit europaweit – eine Kunststepoche präsentiert sich in ungesehener Breite

EUROPEAN REALITIES Realismusbewegungen der 1920er und 1930er Jahre in Europa

300 Werken aus 21 Ländern bilden ein europäisches Panorama vielfältiger Facetten des Realismus in der Kunst, die in den 1920er und 1930er Jahren nahezu überall in Europa sichtbar sind. Sie erzählen gleichermaßen von Armut und Elend, wirtschaftlichem Aufschwung, kultureller Blüte und Fortschritt, von Großstadt, Nachtleben, Emanzipation und Diversität.

Ein verheerender Weltkrieg, Spanische Grippe, Armut, Weltwirtschaftskrise, Nationalsozialismus – das waren die 1920er Jahre. Keine andere geschichtliche Epoche weist so viele Parallelen zu heute auf wie die Zeit zwischen den beiden Weltkriegen. Der reich bebilderte Band hebt Schätze aus ganz Europa und begeistert durch fantastische und frisch anmutende Werke auf höchstem Level. Die heterogene Zeit der Goldenen Zwanzigerjahre versprechen, ein Besuchermagnet des europäischen Kulturhauptstadtjahres 2025 zu werden.



Anja Richter ist Leiterin des Museum Gunzenhauser in Chemnitz.
Florence Thurmes ist Generaldirektorin der Kunstsammlungen Chemnitz.



Hg. Florence Thurmes, Anja Richter
Texte von K. Arvidsson, N. Barenys, M. Colner, J. Dijkstra, C. Drobe, A. Habánová, I. Hanaček, E. Kļaviņš, L. Magaš Bilandžić, A. Manicka, K. Nowakowska-Sito, S. Dolores Puente Matos, P. Prelog, A. Redondo Plaza, A. Richter, R. Stamm, P. Strožek, C. Théault, S. Tonn, N. Tsvetanova Zhivkova, A. Zwickl

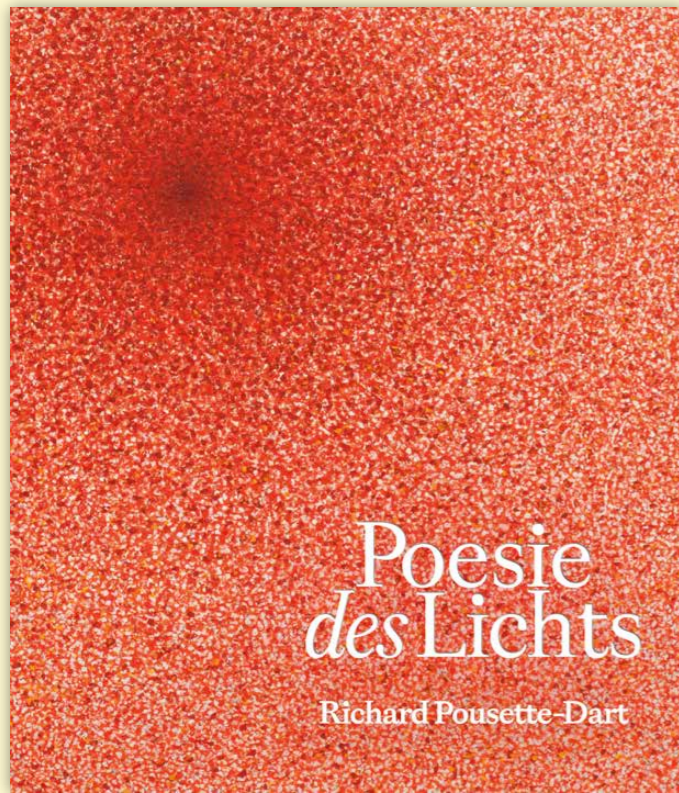
Text: Deutsch / Englisch
300 S., 300 Abb.
24 x 29,5 cm, gebunden
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4566-3
April 2025



Ausstellung
Museum Gunzenhauser,
Kunstsammlungen Chemnitz
27.04. – 10.08.2025



Gemälde von kosmischer Schönheit. Großer Auftritt eines Meisters des Abstrakten Expressionismus



POESIE DES LICHTS Richard Pousette-Dart

Richard Pousette-Dart (1916–1992) ist neben Künstlern wie Jackson Pollock und Mark Rothko einer der bedeutendsten Wegbereiter des Abstrakten Expressionismus. Sechzig herausragende Werke aus allen Schaffensphasen lassen uns in das farbgewaltige und facettenreiche Œuvre dieses Ausnahmekünstlers eintauchen.

Die amerikanische Avantgardebewegung des Abstrakten Expressionismus veränderte die Entwicklung der modernen Malerei radikal. Wie viele seiner Mitstreiter:innen beschäftigte sich auch Pousette-Dart intensiv mit Themen wie Mythos, Archaik und Spiritualität. Viele seiner lichtdurchfluteten Arbeiten rufen die Idee transzendentaler Kräfte hervor, oft in motivischer Anlehnung an die Schönheit des Firmaments oder die aufgeladene Energie leuchtender Himmelskörper. Eindrucksvoll zeigt der opulente Band Pousette-Darts Kunst als eine Poesie des Lichts.

Charles Duncan ist Direktor der Richard Pousette-Dart Foundation in New York.

Daniel Zamani ist Künstlerischer Direktor des Museum Frieder Burda in Baden-Baden.



Hg. Charles Duncan, Daniel Zamani
Beiträge von B. Cordero Martín, C. Duncan, M. Kincaid
Deutsche & englische Ausgabe
220 S., 160 Abb.
24 x 28 cm, geb.
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4519-9 (dt.)
978-3-7774-4522-9 (engl.)
Mai 2025



Ausstellung
Museum Frieder Burda,
Baden-Baden
17.05. – 14.09.2025

East meets west – Highlights Europäischer Malerei aus Odesa jetzt in Berlin

VON ODESA NACH BERLIN Europäische Malerei des 16. bis 19. Jahrhunderts

Bedeutende Meisterwerke europäischer Malerei aus der ukrainischen Metropole Odesa konnten vor Beschädigung im Kriegsgeschehen erfolgreich bewahrt werden. Der prachtvoll illustrierte Band lässt sie in höchster Qualität erstrahlen und setzt auf Deutsch, Englisch und Ukrainisch ein Zeichen der Solidarität mit der Ukraine und ihren kulturellen Einrichtungen.

76 Werke westeuropäischer Maler des 16. bis 19. Jahrhunderts aus dem Gemäldebestand des Odesa Museum für Westliche und Östliche Kunst stehen im Zentrum der Publikation. In biblischen und mythologischen Geschichten aus Italien und den Niederlanden, Porträts, Stilleben, Genreszenen, Marienbildern und Landschaften von Künstlern wie Francesco Granacci, Bernardo Strozzi, Cornelis de Heem, Frans Hals oder Andreas Achenbach zeigt sich der Rang der Sammlung, die mit kostbaren Werken der Berliner Gemäldegalerie in einen kulturhistorischen Dialog tritt.



Dagmar Hirschfelder ist seit 2021 Direktorin der Gemäldegalerie, Staatliche Museen zu Berlin.

Sabine Lata ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Gemäldegalerie, Staatliche Museen zu Berlin.

Hg. D. Hirschfelder, S. Lata
Beiträge von R. Contini,
E. Eising, I. Glielova, A. Gröger,
D. Hirschfelder, F. Hepp,
S. Kemperdick, K. Kleinert,
S. Lata, A. Nasyrova, I. Poronyk,
N. Rowley

Text: Deutsch / Englisch /
Ukrainisch
244 S., 139 Abb.
22 x 28 cm, Klappenbroschur
€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4514-4
Januar 2025



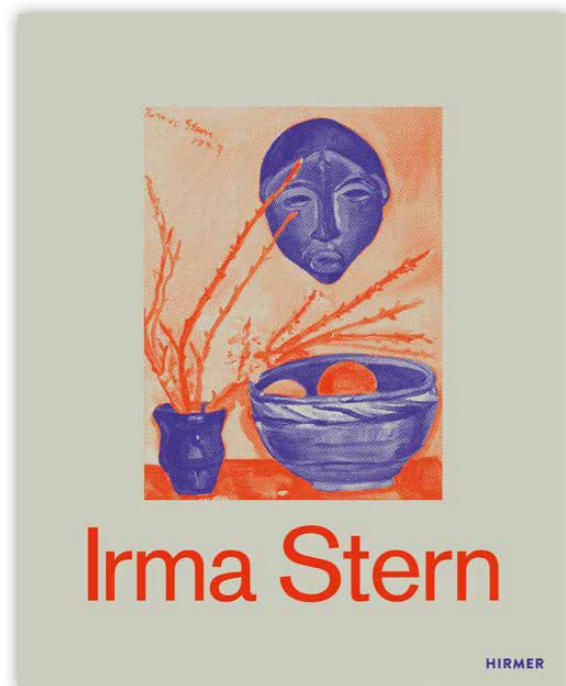
Ausstellung
Gemäldegalerie Staatliche
Museen zu Berlin
24.01. – 22.06.2025
Kurpfälzisches Museum,
Heidelberg
19.10. 2025 – 22.03.2026



Die wichtigste Künstlerin der Moderne in Südafrika – Expressionistin Irma Stern

IRMA STERN
Eine Künstlerin der Moderne zwischen Berlin und Kapstadt

Im Werk Irma Sterns treffen Motive ihrer südafrikanischen Heimat auf den Expressionismus der Brücke-Künstler. In Berlin wurde sie ab 1918 für ihre ‚exotischen‘ Bilder gefeiert, in Südafrika später zur Nationalkünstlerin gekürt. Der reich bebilderte Band legt einen Fokus auf ihre ausdrucksstarken Porträts und thematisiert Fragen von Entstehungskontexten und Rezeption bis heute.



Hg. Lisa Hörstmann und Lisa Marei Schmidt
für das Brücke-Museum
Beiträge von V. Bay, I. Below, L. M. Berger, L. Hörstmann,
G. Mashiqa, A.-P. Ruga, L. M. Schmidt
Text: Deutsch / Englisch
208 S., 90 Abb.
27,5 x 22,7 cm, Klappenbroschur
€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4529-8
Januar 2025

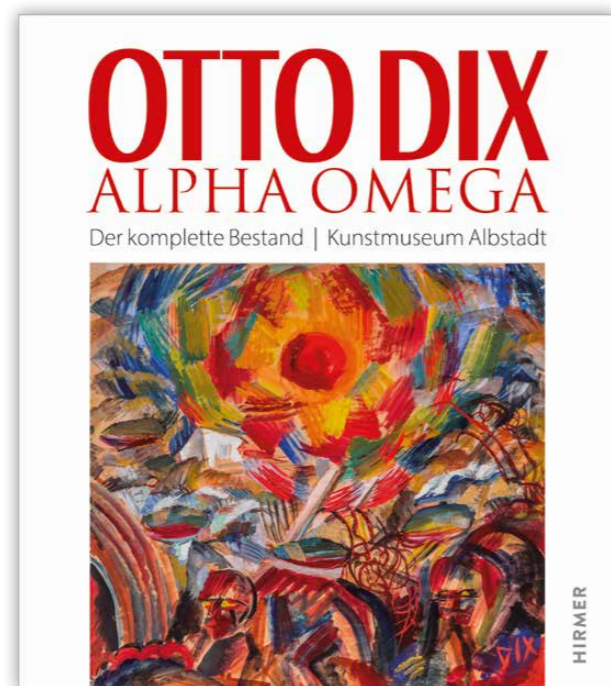


Ausstellung
Brücke-Museum, Berlin
13.07. – 18.10.2025

Eine der weltweit größten Sammlungen von Otto Dix öffnet ihre Schatzkiste

OTTO DIX – ALPHA OMEGA
Der komplette Bestand im Kunstmuseum Albstadt

Alpha und Omega stehen für den unstillbaren Drang von Otto Dix, mit seiner Kunst die menschliche Existenz in ihrer Gesamtheit, mit allen Höhen und Abgründen, abzubilden und zu durchleben. In der Unmittelbarkeit der Zeichnungen und Grafiken eröffnen sich berührende Einblicke in das exzessive Schaffen und die Gefühlswelt eines der größten Künstler des 20. Jahrhunderts.



Hg. Kai Hohenfeld, Melanie Löckel
Beiträge von R. M. Fischer, K. Hohenfeld,
V. Lehnert, M. Löckel, D. Merk, M. Welsch
160 S., 120 Abb.
21,5 x 24,5 cm, geb.
€ 38,- (D) / € 39,10 (A)
978-3-7774-4503-8
März 2025



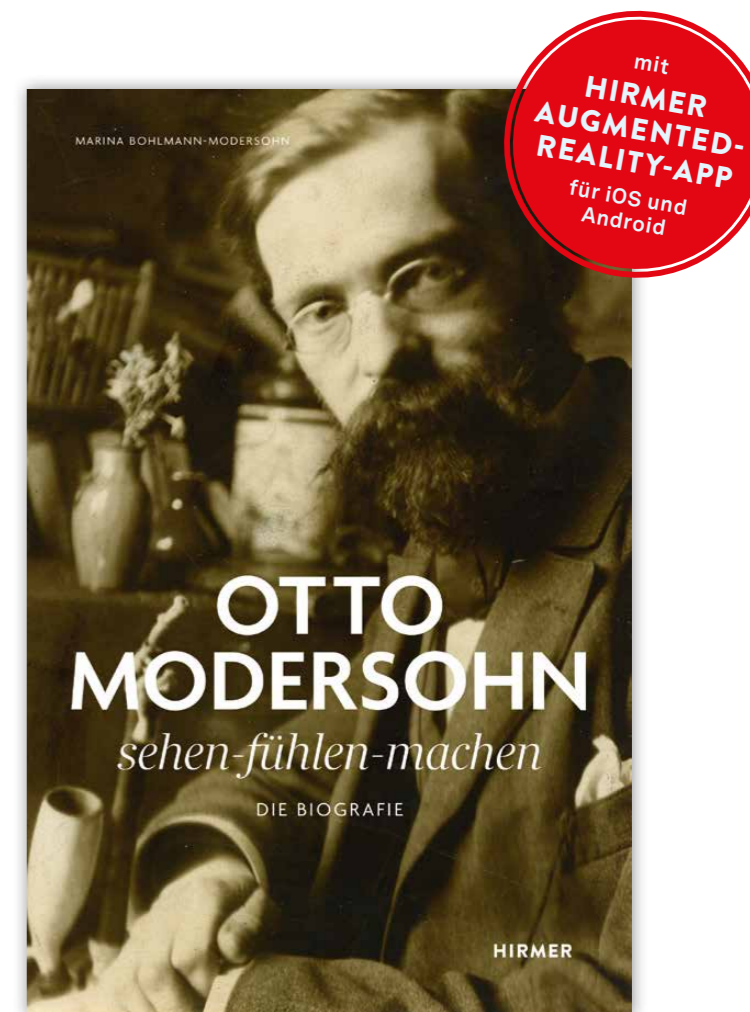
Ausstellung
Kunstmuseum Albstadt
14.03.2025 – 04.01.2026

Rund ums norddeutsche Moor – ein bewegtes Leben in Fotos, Gemälden und Filmausschnitten

OTTO MODERSOHN. DIE BIOGRAFIE
sehen – fühlen – machen

Otto Modersohn (1865–1943), Mitbegründer der Künstlerkolonie Worpswede, hat die moderne Landschaftsmalerei in Deutschland nachhaltig beeinflusst. Sein umfangreiches malerisches und zeichnerisches Werk, das durch die Darstellung von Mooren und Flüssen, Bergen und Dörfern geprägt ist, fußt in der Tradition der französischen Malerei und lädt zu gemalten Naturerlebnissen ein.

Er fand seine kreative Kraft durch intensive Vertiefung in die Natur und gehörte zu Lebzeiten zu den bekanntesten deutschen Malern: Otto Modersohn. Bereits früh revoltierte der Akademiestudent gegen die Lehren seiner Professoren in Düsseldorf und entwickelte sich zu einem unabhängigen Einzelgänger, der in seiner Kunst nach Einfachheit, Ruhe und Harmonie strebte. Ausgewählte Bilder, eingängige Texte, Zitate aus seinen Aufzeichnungen u.a. aus der Zeit mit seiner Ehefrau Paula Modersohn-Becker zeigen den Menschen und Künstler Otto Modersohn im Lichte seiner historischen Bedeutung.



Hg. Antje Modersohn
unter Mitarbeit von Katrin
Rascher-Friesenhausen
Autorin: Marina Bohlmann-
Modersohn
288 S., 80 Abb.
15 x 23 cm, geb.
€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-4526-7
Februar 2025



Ausstellung
Zum 160. Geburtstag
Otto-Modersohn-Museum,
Fischerhude
18.01. – 11.05.2025



Skandalumwoben: Die Rückwendung zum Realismus nach 1950 in Wien



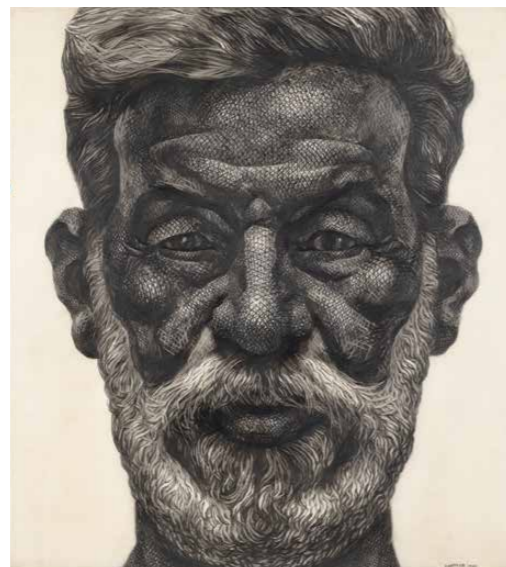
WIENER REALISMUS NACH 1950 Wirklichkeit als Haltung

Der Wiener Realismus war von 1950 bis in die 1980er-Jahre eine der prägenden Kunstrichtungen Wiens. Den Kern dieser losen Gruppierung bildeten Georg Eisler, Hans Escher, Alfred Hrdlicka, Fritz Martinz, Rudolf Schönwald und Rudolf Schwaiger. Mit ihren mächtigen plastischen und malerischen Werken sorgten sie ab 1960 für großes Aufsehen und bildeten einen kämpferischen Gegenentwurf zur als inhaltsleer empfundenen Abstraktion jener Zeit.

Surreale und abstrakte Tendenzen beherrschten nach 1945 die Wiener Szene. Die nur verklausulierte oder gänzlich inexistent Beschäftigung mit der Katastrophe des Krieges und wieder aufkeimende Bestrebungen der Unverbesserlichen rufen etliche links orientierte Künstler und Künstlerinnen auf den Plan, um mit ihrer gegenständlichen, körperbetonten Bildsprache die politischen und gesellschaftlichen Missstände der Zeit anzuprangern.

Brigitte Borchhardt-Birbaumer ist Kunsthistorikerin, freie Journalistin und Kuratorin und lehrt an der Universität Wien sowie an der Akademie der bildenden Künste in Wien.

Berthold Ecker ist Kunsthistoriker, Kulturanthropologe, Autor und seit 2018 Kurator im Wien Museum. 2007–2017 war er Direktor des MUSA Museum Startgalerie Artothek in Wien.



Hg. Brigitte Borchhardt-Birbaumer, Berthold Ecker
Beiträge von B. Borchhardt-Birbaumer, B. Ecker, D. Ronte

256 S., 170 Abb.
21 x 28 cm, Flexoband
€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4554-0
März 2025



Ausstellung
Wien Museum musa, Wien
20.03. – 17.08.2025

Bauhäusler, Phantastiker, Träumer, Romantiker: die Facetten des Gesamtwerks in einem Band

T. LUX FEININGER Moderne Romantik

T. Lux Feininger (1910–2011) neu rezipiert – von der Welt der Meere und Ozeane über Tier- und Pflanzenkosmos zum abstrakt-geometrischen Spektrum liefert der üppig illustrierte Band einen facettenreichen Blick auf den Künstler. Malereien und Zeichnungen, Fotografien, Bühnenentwürfe und gebrauchsgrafische Arbeiten können umfassend und als Ausdruck einer modernen Romantik entdeckt werden.

Das Spiel mit Licht und Schatten, phantastische Bildideen und kräftige Farben prägen das Werk von T. Lux Feininger, der als Sohn Lyonel Feingers zuerst am Bauhaus in Dessau studierte und später in Amerika arbeitete. In über neun Jahrzehnten entstand das in sich konsistente Werk eines Künstlers, der von romantischen Ideen des Ursprünglichen beeindruckt war. Ein künstlerisches Œuvre voller Traumwelten und Sehnsüchte, Witz und Imagination!

Hg. Kulturstiftung Sachsen-Anhalt /
Museum Lyonel Feininger,
Kunstmuseen Erfurt / Angermuseum,
Stiftung Bauhaus Dessau,
Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop,
Katrín Arrieta, Thomas Bauer-Friedrich,
Adina Rösch, Kai-Uwe Schierz,
Barbara Steiner

Beiträge von K. Arrieta, T. Blume,
C. Feininger, S. Kerschbaumer,
C. Nowak, A. Platthaus, A. C. Rösch,
S. B. Schäfer, K. Schneider, E. Schulz,
J. H. Ulbricht

Deutsche & englische Ausgabe

240 S., 130 Abb.

17 x 24 cm, geb.

978-3-7774-4527-4 (dt.)

978-3-7774-4528-1 (engl.)

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)

Januar 2025

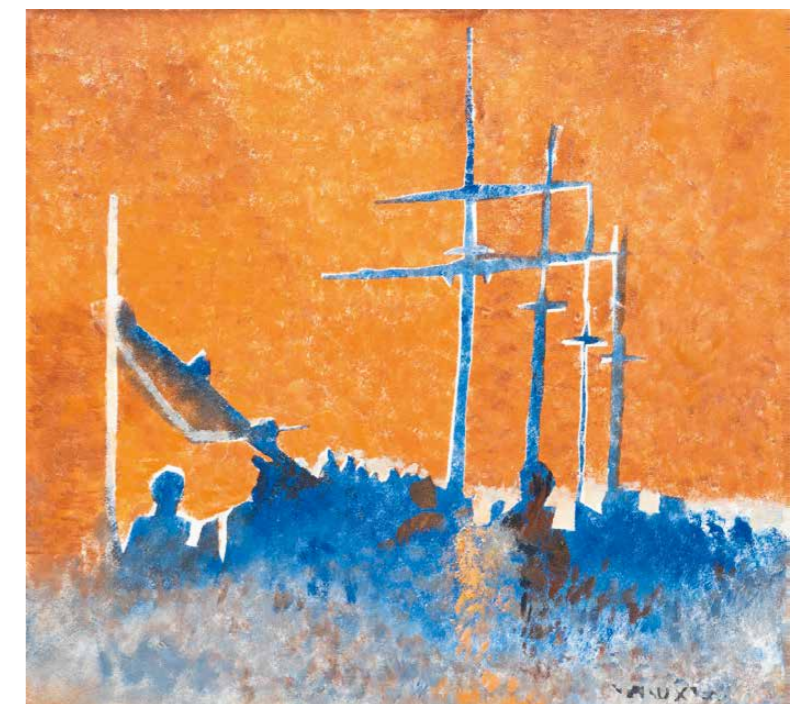
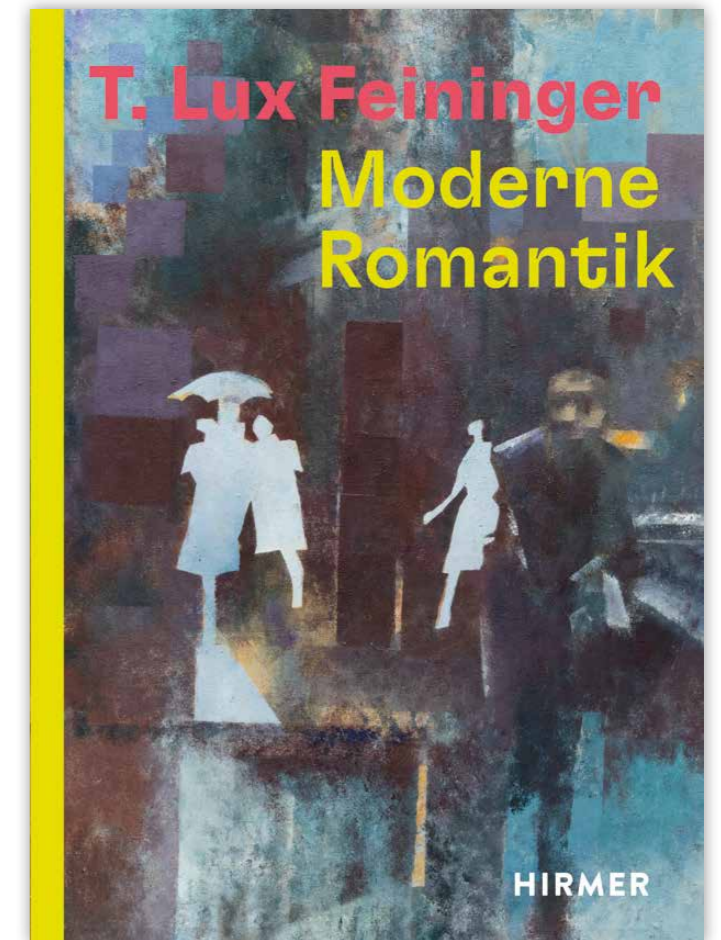


Ausstellung

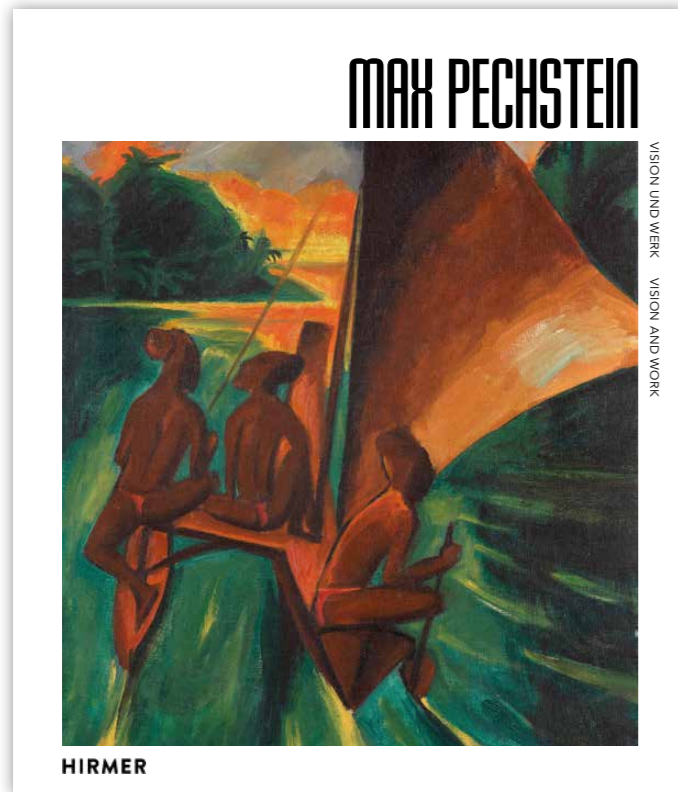
Museum Lyonel Feininger,
Quedlinburg
29.09.2024 – 13.01.2025

Angermuseum, Kunstmuseen Erfurt
16.03.2025 – 09.06.2025

Kunstmuseum Ahrenshoop
28.06.2025 – 05.10.2025



Zwischen Wirklichkeit und Utopie – Visionen einer besseren Welt

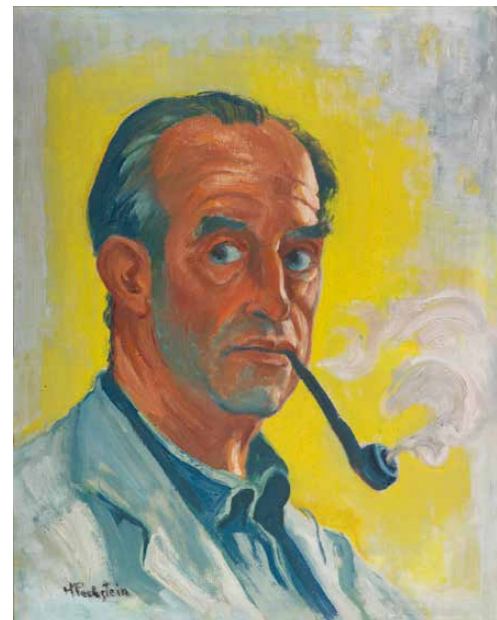


Aya Soika ist Professorin für Kunstgeschichte am Bard College Berlin.
Eveline Suter ist Kuratorin am Kunstmuseum Luzern.
Annika Weise ist Kuratorin der Kunstsammlungen Zwickau – Max Pechstein Museum.

MAX PECHSTEIN Vision und Werk / Vision and Work

Der Expressionist und „Brücke“-Künstler Max Pechstein ist einer der wegweisenden Vertreter der Moderne in Deutschland. Seine farbintensiven Darstellungen von Mensch und Natur gelten als wegweisend für den Expressionismus und wurden zum Vorbild einer ganzen Epoche. Prachtvoll zeigt die Publikation die Vielfalt und Tiefe seines Gesamtwerkes.

Zahlreiche seiner Gemälde zählen zu den Ikonen des Expressionismus, doch die stilistische Bandbreite von Max Pechsteins Schaffen reicht weit über die Werke aus der „Brücke“-Zeit hinaus. Inspirationsquellen waren für ihn seine Aufenthalte an selbsternannten Malerparadiesen an Ost- und Südsee, wo sich auch sein Themenschwerpunkt einer Einheit von Mensch und Natur herauskristallisierte. Pechsteins Kunst und sein Bedürfnis nach Harmonie in einer schwankenden Welt spiegeln unseren neuen und verstärkt wertschätzenden Blick auf Natur und Umwelt wider und ist damit ein Brückenschlag in unsere heutige Zeit.



Hg. Institut für Kulturaustausch, Tübingen
Beiträge von A. Soika, E. Suter, A. Weise
Text: Deutsch / Englisch
224 S., 150 Abb.
25 x 28 cm, geb.
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4569-4
März 2025



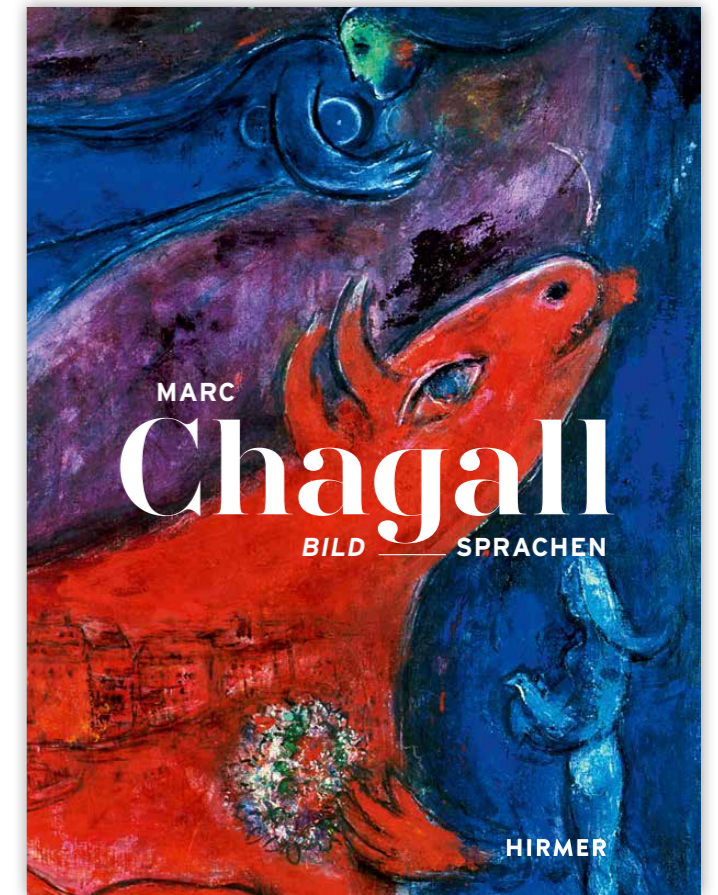
Ausstellung
Kunsthall Rotterdam,
Rotterdam (NL)
22.03. – 15.06.2025
in Kooperation mit dem Institut für Kulturaustausch Tübingen, den Kunstsammlungen Zwickau - Max-Pechstein-Museum, der Max Pechstein Stiftung und der Familie Pechstein

Maler in Bild und Wort – Chagall neu gesehen

MARC CHAGALL Bildsprachen

Marc Chagall (1887–1985) war eine Doppelbegabung. Der Ruhm des Malers überstrahlt jedoch vollständig die dichterische Begabung des Künstlers, der mit Worten malte und in seiner Malerei geflügelten Worten bildnerisch Gestalt verlieh. Das Buch geht diesen schöpferischen Paarungen im Werk Chagalls nach. So entsteht ein neues und komplexeres Bild eines vermeintlich allseits bekannten Künstlergenies.

Geht es um die Kunst Marc Chagalls, so mangelt es nicht an Superlativen. Oftmals ist der Künstler als „größter Malerpoet“ in der Kunst des 20. Jahrhunderts beschrieben worden. Verflechtungen zwischen Kunst und Literatur sind in seinem Werk besonders vielschichtig und fruchtbar. Zeitlebens malt Chagall in Formulierungen und er nutzt wiederum die Bildlichkeit der Sprache in seiner Kunst. Insbesondere seine jiddische Muttersprache hat große inspiratorische Kraft für sein Schaffen. Die opulent bebilderte Publikation illustriert dies anhand von über 120 Gemälden, Zeichnungen und Grafiken.



Markus Müller ist Direktor des Kunstmuseum Pablo Picasso Münster.

Hg. Markus Müller für das Kunstmuseum Pablo Picasso Münster
Beiträge von M. Aprot, M. Müller
240 S., 150 Abb.
22 x 29 cm, geb.

Hirmer Premium
gedruckt auf GardaPat Kiara
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4574-8
März 2025



Ausstellung
Kunstmuseum Pablo Picasso Münster
01.03. – 09.06.2025





Architektur. Fotografie. Design

Willkommen in Holkham, einem Meisterwerk palladianischer Architektur

HOLKHAM

AN ENGLISH TREASURE HOUSE AND ITS LANDSCAPE



HIRMER

HOLKHAM An English Treasure House and Its Landscape

Über vier Jahrzehnte (1720–1760) durch den hochgebildeten, visionären und ehrgeizigen Earl of Leicester erbaut, ist Holkham ein Meisterwerk palladianischer Architektur. Mit speziell für diesen Band neu aufgenommenen Fotos und Beiträgen namhafter Fachleute entführt das Buch in ein hervorragend erhaltenes Schatzhaus, mit all seinen prächtigen Innenräumen und seiner erlesenen Sammlung an Kunstwerken.

Lord Leicester konzipierte Holkham und dessen umgebende Landschaft als idealen Rahmen für die antiken Skulpturen, bedeutenden Gemälde und anderen Schätze, die er auf seiner sechs Jahre dauernden Grand Tour auf dem Kontinent erworben hatte. Die atemberaubende Eingangshalle und die Skulpturengalerie evozieren die Größe und Würde der römischen Antike, während der Salon und das Staatsappartement von barocker Pracht und Repräsentation geprägt sind. Holkham, das bis heute von der Familie des Erbauers bewohnt wird, ist ein einzigartiges Beispiel englischer Landhauskultur, das alle Qualitäten eines Goldenen Zeitalters verkörpert.

Hg. Leo Schmidt, Elizabeth Angelicoussis
Beiträge von P. Burman, P. Feversham, A. Glenconner, K. Hardwick-Kulpa, J. Hardy, U. Hassler, Ch. Hiskey, M. Joachim, Ch. Keller, A. Klausmeier, W. Koch, S. Langenberg, T. Leicester, L. Nuvoloni, B. Ritter, Ch. Martin Vogtherr, T. Williamson

368 S., 333 Abb.
25,4 x 29 cm, geb.
€ 60,- (D) / € 61,70 (A)
978-3-7774-4444-4
Februar 2025

mit
**HIRMER
AUGMENTED-
REALITY-APP**
für iOS und
Android

Leo Schmidt ist Architekturstoriker und emeritierter Professor für Denkmalpflege an der Brandenburgischen Technischen Universität in Cottbus (BTU). Elizabeth Angelicoussis ist klassische Archäologin und Expertin für Antikensammlungen des 18. Jahrhunderts.

Wie lassen sich attraktives Bauen und Klimaneutralität in Einklang bringen?

ARCHITECTURE AND ENERGY Bauen in Zeiten des Klimawandels

Gebäude haben einen immensen Energiebedarf und verursachen einen erheblichen Teil der weltweiten CO₂-Emissionen – sowohl während der Bauphase als auch bei Nutzung oder Rückbau. In Zeiten der Energiewende und extremer Wetterphänomene wird somit die Frage „Wie bauen wir in Zeiten des Klimawandels?“ umso drängender. Der Band präsentiert internationale Best-Practice-Projekte, die sich durch zukunftsfähiges Design auszeichnen und richtungsweisende Antworten geben.

Ein Supermarkt in wiederverwertbarer Holz-Beton-Konstruktion mit Dachfarm; ein Kindergarten erbaut mit Recyclingmaterial von vor Ort; die Sanierung eines Bürogebäudes, das ohne Klimaanlage und Lüftungssysteme auskommt – die Möglichkeiten zur Reduktion von Emissionen und Energiebedarf bestehen neben Materialwahl und innovativen Betriebskonzepten vor allem auch darin, den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes mitzudenken; hierzu gehört auch, im Zweifelsfall eher zu sanieren als neu zu bauen. Der Band vereint anschaulich konkrete Beispiele und gibt Ansatzpunkte für das Bauen von heute und morgen.

Hg. Werner Sobek, Annette Becker, Peter Cachola Schmal
Beiträge von H. Bökamp, B. Cody, G. Düsing, A. Gebhard, O. Geden, A. Herzog, C. Kemfert, R. Leibinger, W. Sobek, C. Soehlke, A. Tersluisen, M. von Gagern

Text: Deutsch / Englisch
232 S., 140 Abb.
17,5 x 24 cm, Klappenbroschur
€ 38,- (D) / € 39,10 (A)
978-3-7774-4516-8
Mai 2025

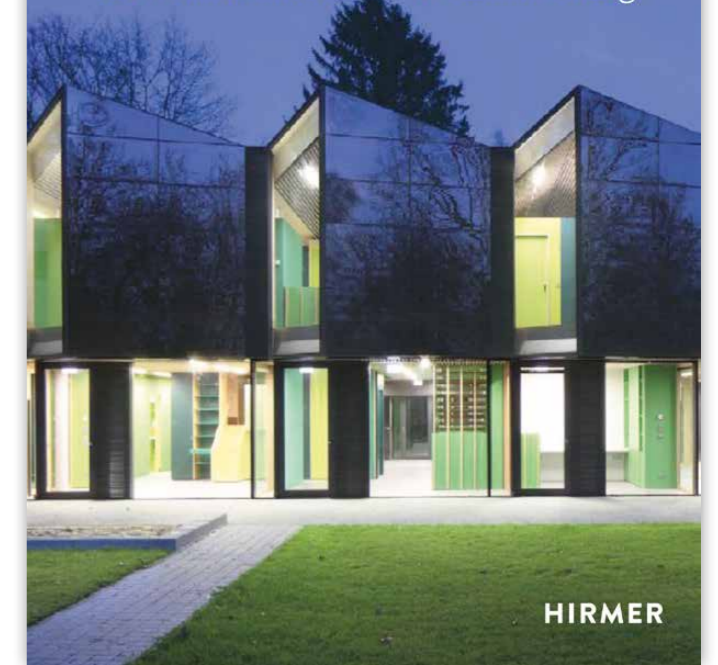


Ausstellung
Deutsches Architekturmuseum
(DAM), Frankfurt am Main
24.05. – 21.09.2025

Architecture and Energy

Bauen in Zeiten
des Klimawandels

Building in the age
of climate change

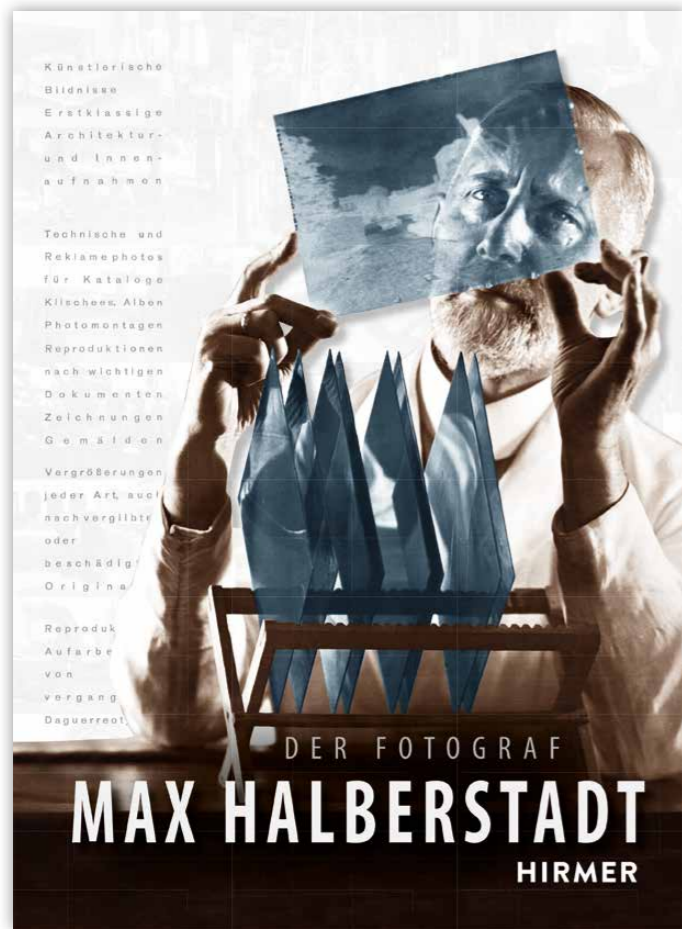


HIRMER

Werner Sobek ist Architekt und Bauingenieur, Mitinhaber der Werner Sobek AG und war Professor an der Universität Stuttgart.
Peter Cachola Schmal ist Architekt und ist seit 2006 Direktor des Deutschen Architekturmuseums (DAM) in Frankfurt am Main.
Annette Becker ist Kunsthistorikerin und Kuratorin am Deutschen Architekturmuseum (DAM) in Frankfurt am Main.



Blende auf für Max Halberstadt und seine Porträt-, Landschafts- und Kinderfotografie



MAX HALBERSTADT ...eine künstlerisch begabte Persönlichkeit

Die ausdrucksstarken Fotografien von seinem Schwiegervater Sigmund Freud haben ikonischen Charakter, sind weltbekannt und werden bis heute vielfach genutzt. Der Name des Fotografen wird jedoch allzu oft unterschlagen: Max Halberstadt. Das reich illustrierte Fotobuch würdigt Biografie und Werk des begabten Fotografen und schreibt ihn ins Gedächtnis der Fotogeschichte wie seiner Geburtsstadt Hamburg ein.

Max Halberstadt (1882–1940) war einer der bekanntesten Porträtfotografen Hamburgs. Zu den von ihm Porträtierten zählten der Politiker August Bebel, Künstler wie Max Liebermann und Max Klinger sowie der Schriftsteller Hans Henny Jahnn. Zugleich war Halberstadt ein angesehener Kinder- und Reklamefotograf. Nach der Machtübertragung an die Nationalsozialisten traf ihn wegen seiner jüdischen Herkunft deren Ausgrenzungs- und Verfolgungspolitik. 1936 emigrierte er nach Südafrika. Seine Geschichte wird nun erzählt und sein Werk wieder zusammengeführt.

Uwe Franzen ist Gestalter zeitgeschichtlicher und naturkundlicher Ausstellungen.
Wilfried Weinke ist Publizist zu deutsch-jüdischer Geschichte, Fotogeschichte und Exilliteratur.



Hg. Uwe Franzen, Wilfried Weinke
Beiträge von C. Brosda,
R. Sachsse, W. Weinke

Text: Deutsch mit englischen
Unterkapiteln und Bildtexten
320 S., 300 Abb.
22 x 30 cm, geb.

Hirmer Premium
Lesebändchen

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4498-7
Februar 2025

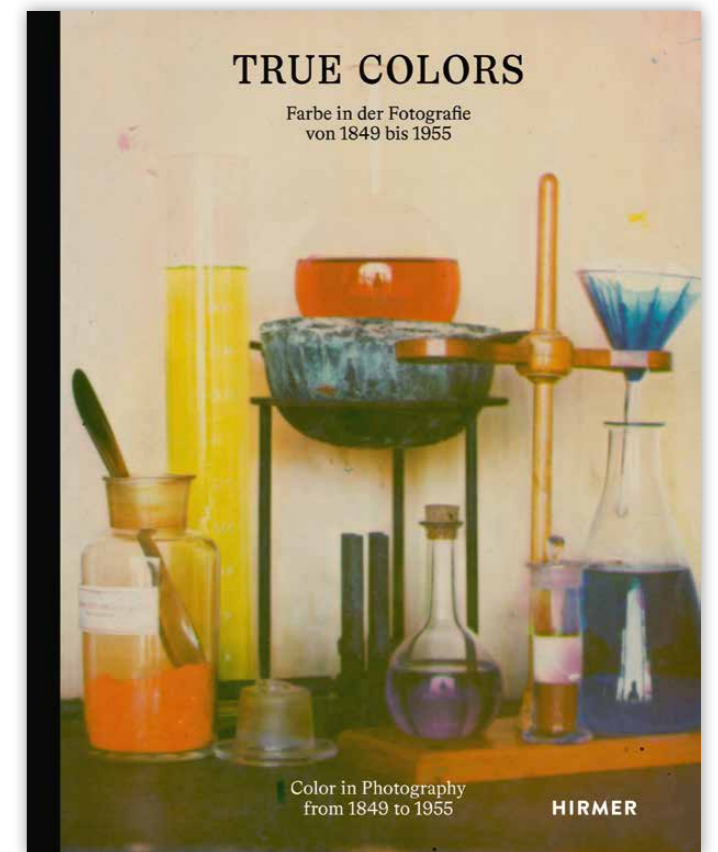


Wie kam die Farbe ins Foto? Die Revolution in der visuellen Kultur

TRUE COLORS Farbe in der Fotografie von 1849 bis 1955

Der Wunsch nach Farbe im Foto beherrschte die Welt der Fotografie von Beginn an. Welche frühen Techniken gab es und ab wann war die Farbe für alle zugänglich? Der Katalog zeichnet den spannenden Weg von den Anfängen im 19. Jahrhundert bis zu einer allgemein anwendbaren analogen Farbfotografie anschaulich nach.

Mit den verschiedenen Farbgebungsverfahren eröffnete sich ein neuer, farbiger Kosmos. Anhand der einzigartigen Sammlung der Albertina wird das komplexe Thema der historischen Fotografie in Farbe beleuchtet. Der Bogen spannt sich von kolorierten Unikaten der Frühzeit bis hin zum Beginn massentauglicher Farbfotografien auf Positiv-Negativ-Basis. Ihre vielfältigen und kaum bekannten Techniken, Methoden und Einsatzweisen führen die daraus resultierenden radikalen Veränderungen in der visuellen Kultur vor Augen.



Anna Hanreich ist seit 2012 Kuratorin für Fotografie an der Albertina, Wien.
Astrid Mahler ist seit 2000 Kuratorin für Fotografie an der Albertina, Wien.

Hg. Anna Hanreich, Astrid Mahler
Beiträge von K. Baráthová,
J. Blaško Križanová, A.
Hanreich, A. Mahler, H. Schneck

Text: Deutsch / Englisch
200 S., 170 Abb.
22 x 28 cm, geb.

Hirmer Premium
Halbleinen

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4533-5
Januar 2025



Ausstellung
Albertina, Wien
24.01. – 21.04.2025





Jenseits des Funktionalismus – radikal neue Formen für die Welt der Dinge

ALCHIMIA UND DIE REVOLUTION DES ITALIENISCHEN DESIGNS

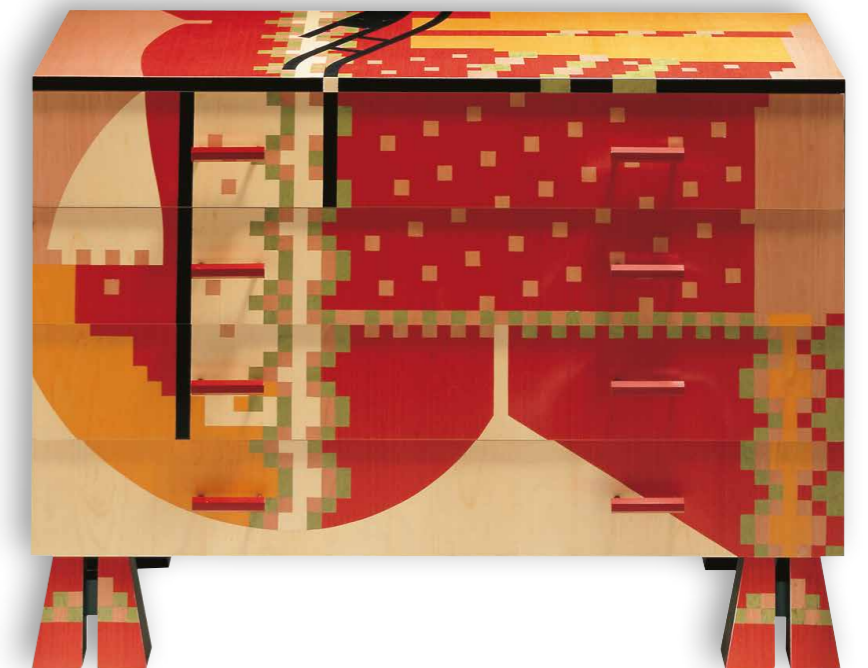
Experimentell, radikal und postmodern – durch das Aufbrechen tradierter Designvorstellungen erlangte die 1976 in Mailand gegründete Gruppe Alchimia internationale Berühmtheit. Die italienische Bewegung befreite das Design aus den Zwängen von Funktion und Rationalismus. Ihre Entwürfe von Möbeln, Mode, Architekturen und Accessoires prägen die internationale Designentwicklung bis heute.

Alchimia propagierte eine radikale Umwälzung des gestalterischen Prozesses, der sich an kulturellen Visionen und nicht an Geschmacksnormen orientieren sollte. Nach dem international anerkannten italienischen Design der 1950er- und 1960er-Jahre bedeutete der offene Bruch mit der Vorgängergeneration einen revolutionären Neustart, der weit über Fragen des Designs hinauswies. Der opulent bebilderte Band bietet neben dem Schwerpunkt auf der Gruppe Alchimia einen Ausblick auf Memphis und die 1980er- und 1990er-Jahre; Entwicklungen, die Designgeschichte geschrieben haben. Innovativ und wagemutig zeigt das Buch neue visuelle Wege, die bis heute inspirieren.

Hg. François Burkhardt,
Tobias Hoffmann
Beiträge von T. Hoffmann,
A. Guerriero, G. D. Ghidelli,
F. Irace, L. Parmesani, F. Raggi,
M. Poma
Text: Deutsch-Italienisch mit
englischer Übersetzung am
Buchende
352 S., 300 Abb.
22 x 26 cm, geb.
Hirmer Premium
Farbschnitt,
Typo-Prägung auf U1
€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4576-2
April 2025



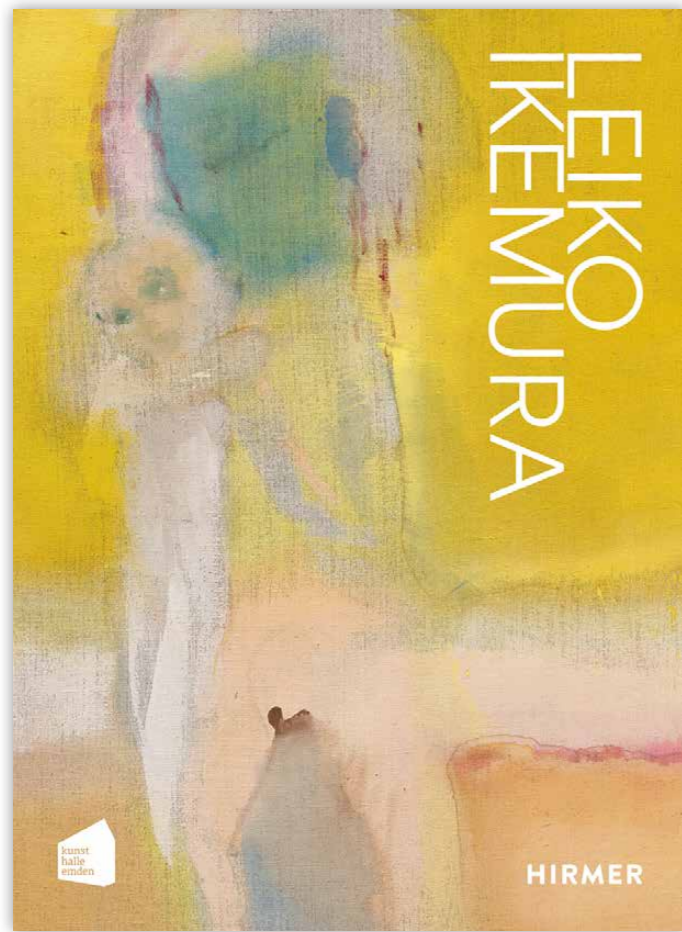
Ausstellung
BröhanMuseum, Berlin
11.04. – 31.08.2025
ADI Design Museum, Mailand
Herbst 2025





Gegenwartskunst

Poesie pur: Leiko Ikemura, zwischen Realität und Märchen, zwischen Europa und Japan



LEIKO IKEMURA Floating Spheres

Die international agierende japanisch-schweizerische Künstlerin Leiko Ikemura (*1951) hat seit den achtziger Jahren ein unverwechselbares Œuvre hervorgebracht. In ihrem künstlerischen Kosmos verwebt sie Pflanzen- und Tierdarstellungen, Landschaften und das menschliche Antlitz. Der reich bebilderte Band umfasst ihr gesamtes Œuvre von den 1980er Jahren bis heute mit Grafiken, Gemälden und Skulpturen.

Leiko Ikemuras Darstellungen der Einheit von Mensch, Tier und Natur faszinieren in ruhiger und sanfter Ästhetik. Nach einer frühen Phase des radikalen Ausdrucks widmete sich die Künstlerin einer zarteren, poetischeren Bildsprache. In ihren Werken verschmelzen europäische Sujets – Landschaft, Porträts – mit japanischen Bildtraditionen in Form von Andeutungen, Unvollständigkeit und Asymmetrie. Zwitterwesen und Kreatürliches verweisen auf japanische Märchen und Sagen und lassen Unsichtbares sichtbar werden. Eine Zauberwelt, der man sich nicht entziehen kann.

Lisa Felicitas Mattheis ist wissenschaftliche Direktorin der Kunsthalle Emden.



Hg. Lisa Felicitas Mattheis
Beiträge von L. F. Mattheis,
N. Ohlsen

Text: Deutsch / Englisch

208 S., 140 Abb.
19 x 25,5 cm, geb.

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4497-0
Januar 25



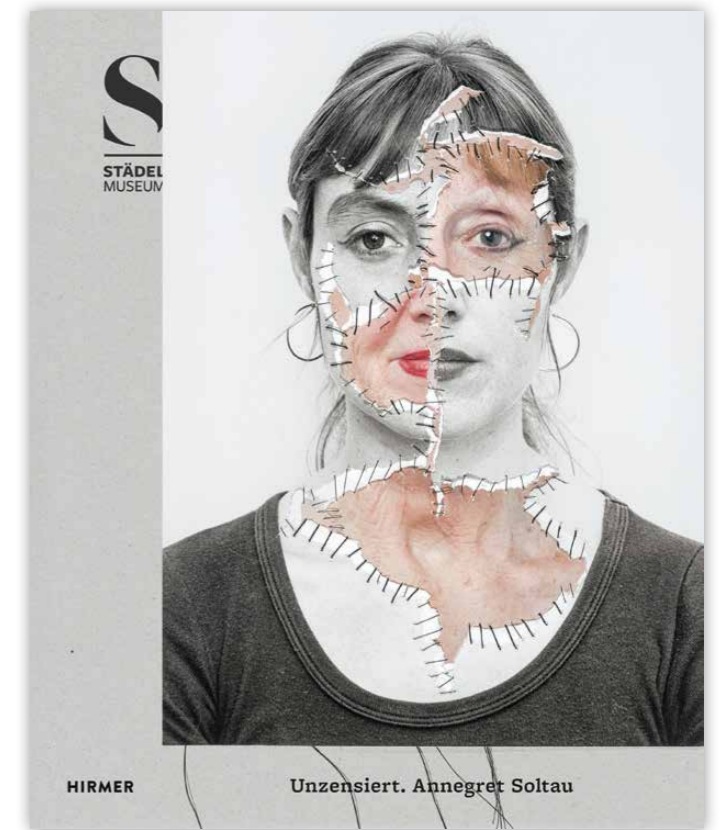
Ausstellung
Kunsthalle Emden
23.11.2024 – 11.05.2025

Radikal, aktuell, unmittelbar – eine Pionierin feministischer Kunst

UNZENSIERT. ANNEGRET SOLTAU Eine Retrospektive

Feministisch inszenierte Fotografie und Body-Art stehen im Zentrum des Schaffens der 1946 geborenen Künstlerin und ihrer vollkommen eigenen Bildsprache. Fäden durchziehen Fotografien und tatsächliche Körper, zerschneiden sie, hinterfragen menschliche, vor allem weibliche Identität. Damit stellt Soltau die Einheit des Körpers, wie sie patriarchalem Ideal entspricht, auf den Prüfstand.

Wie stehen Identität und Körper in Verbindung? Welche Rolle wird dem weiblichen Körper aus gesellschaftlicher Perspektive beigemessen? Annegret Soltau dekonstruiert vorgeblich Ganzes und legt Stich für Stich, Faden für Faden die komplexe menschliche Konstitution – Gefühle des Haderns, des Schmerzes, einschneidende Erfahrungen wie Schwangerschaft und Mutterschaft – von innen nach außen frei. Der Band versammelt Fotografien, Objekte, Videos und Installationen aller Schaffensphasen und präsentiert in schonungsloser Offenheit ein ausdrucksstarkes Werk, das unter die Haut geht.



Svenja Grosser ist seit 2024 Leiterin der Sammlung Gegenwartskunst am Städel Museum, Frankfurt am Main.

Hg. Svenja Grosser
Beiträge von P. Demandt,
S. Grosser, S. Kampmann,
M. Lisewski, G. Mattner,
A. Soltau

200 S., 163 Abb.
23 x 28 cm, geb.

Hirmer Premium
Offene Fadenbindung

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4477-2
Mai 2025



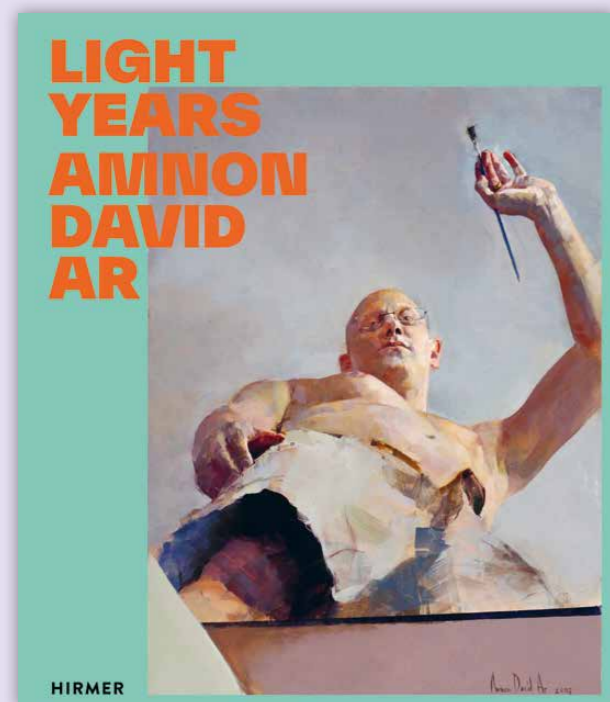
Ausstellung
Städel Museum, Frankfurt
08.05. – 17.08.2025



Topfpflanze, Skelett, Zwieback – Reflexionen über das moderne Leben

AMNON DAVID AR Light Years

Die Gemälde des in Berlin arbeitenden israelischen Künstler Amnon David Ar (*1973) zeigen in leuchtenden, knallig-bunten Farben Alltagsszenen, Porträts und Stilleben. Sie alle eint, dass sie überraschende Details, Arrangements oder Blickwinkel enthalten, die zum genauen Hinsehen und Nachdenken animieren. Seine Werke lenken unseren Blick auf das Besondere im vorgeblich Unscheinbaren unserer modernen Welt. Die Monografie gibt einen Überblick über sämtliche Schaffensphasen des Künstlers.



Beiträge von A. D. Ar, M. Kiefer, A. und D. Lurie
Text: Deutsch / Englisch / Französisch
128 S., 70 Abb.
24,5 x 28,5 cm, geb.
€ 35,- (D) / € 36,- (A)
978-3-7774-4454-3
März 2025



Ein Feuerwerk an natürlichen Farben, das seinesgleichen sucht

HELMUT DIRNAICHER Das Licht aus der Erde

Für seine Bilder und Skulpturen verwendet der Künstler Helmut Dirnaichner (*1942) ausschließlich Materialien, die der Natur entstammen. Mit seiner Farbpalette aus zerstoßenen Erden, Steinen und Halbedelsteinen, die er in Zellulose hineinschöpft, hat er in 50 Jahren Schaffen ein konsequentes Œuvre von einzigartiger Strahlkraft entwickelt.



Autor: Gottfried Knapp
176 S., 78 Abb.
19 x 25 cm, geb.
€ 38,- (D) / € 39,90 (A)
978-3-7774-4486-4
März 2025

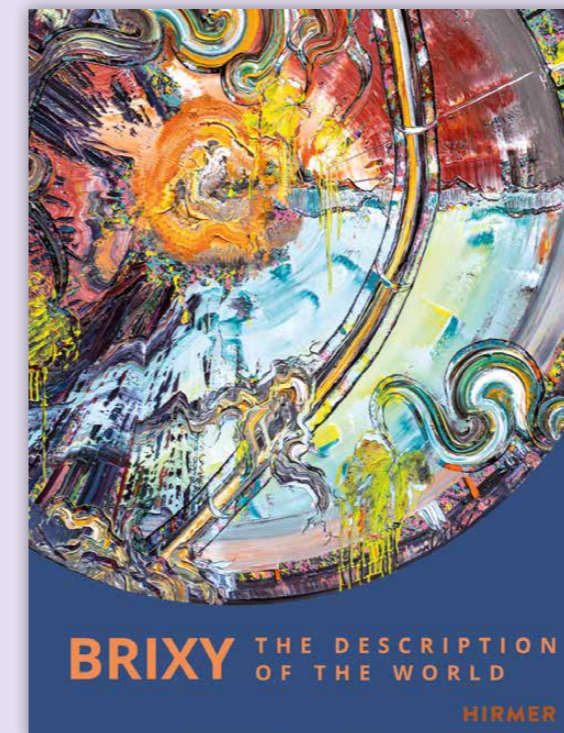


Ausstellung
Galerie Renate Bender, München
21.03. – 10.05.2025

Lichterfüllt, farbintensiv und voll explosiver Kraft – Brixys Bilderkosmos

BRIXY The Description of the World

Lebensfreude, Energie, Optimismus. Dietmar Brix kreiert Werke, die in ihrer leuchtenden Farbigkeit und Dynamik in die Welt strahlen. Seine Bilder mit Titeln wie *Happy* oder *Journey* laden uns ein, ihm auf eine visuelle Reise durch sommerlich bunte, bewegte Kompositionen zu folgen, die er mit dunklen, gedeckteren Farben kontrastiert. Eine emotionale und in jedem Bild auf andere Weise spannende Entdeckung.



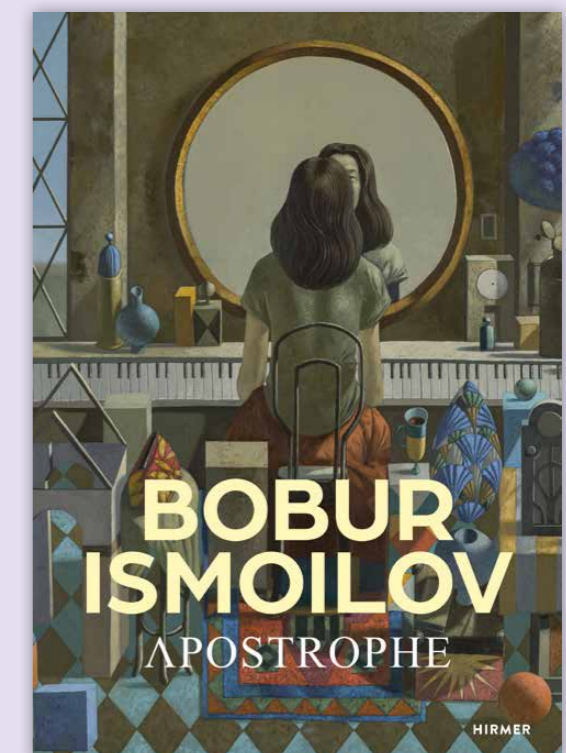
Hg. Association for Art in Public
Beiträge von T. Belgin, D. Geuer, S. Trovato
Text: Deutsch / Englisch
112 S., 70 Abb.
20,5 x 27 cm, Klappenbroschur
€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-4479-6



„Jedes Gemälde ist wie eine unvollendete Aufführung.“

BOBUR ISMOILOV Apostrophe

Das Œuvre des usbekischen Künstlers Bobur Ismoilov (*1973, Taschkent) zeichnet eine theatrale Welt: Mal sind es Darstellungen kostümierter Einzelpersonen, dann wieder mit vielerlei Figuren angefüllte Szenerien, die Geschichten voll Geheimnisvollem, Märchenhaftem und Surrealem erzählen. Mit Beiträgen sowohl aus westlicher wie usbekischer Perspektive präsentiert der Band das facettenreiche Werk des mehrfach ausgezeichneten Künstlers.

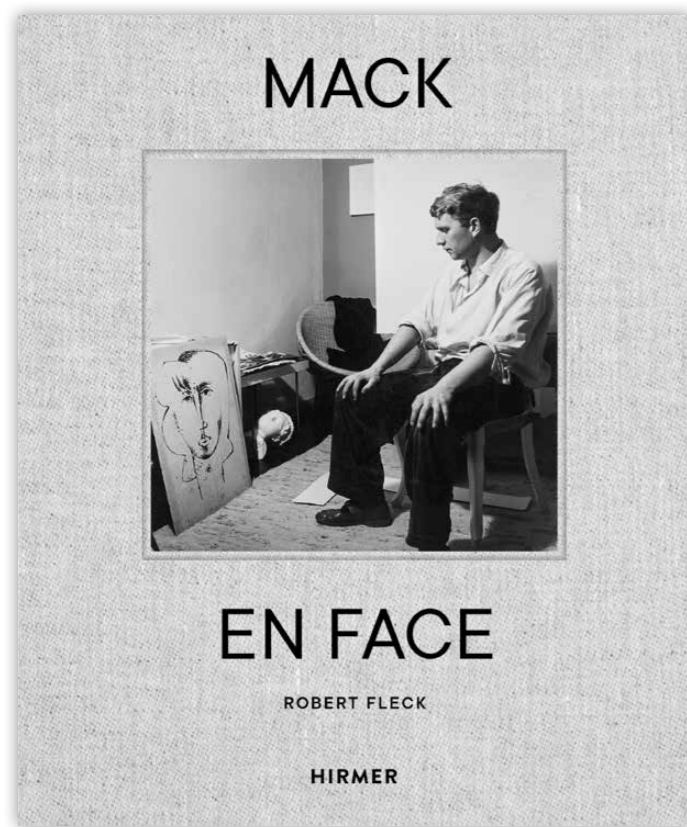


Hg. Mehran Contemporary, Manuchehr Kudratov
Beiträge von N. Akhmedova, N. Büsing, H. Klaas
Text: Deutsch / Englisch
176 S., 140 Abb.
24 x 29 cm, geb.
€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4487-1
März 2025



Ausstellung
NordArt, Büdelsdorf
07.06. – 05.10.2025

Und plötzlich ist man mittendrin im Leben des Künstlers



MACK – EN FACE Ein Künstlerleben

Über Heinz Mack ist schon viel geschrieben worden, doch dieses Buch fällt aus dem Rahmen. Hier erzählt der Künstler selbst durch die Feder von Robert Fleck sein Leben und gewährt uns tiefe Einblicke in Motivationen und Ziele seines künstlerischen Schaffens – fast so, als säße man selbst im Gespräch mit diesem faszinierenden Jahrhundertkünstler.

Ein Künstler von Weltrang ist zugleich einfach und sehr komplex. Einerseits ein Mensch, wie wir alle, andererseits von einem Geflecht aus Motiven und Ideen durchdrungen, das man kaum erahnt. Diesem Spannungsfeld bei Heinz Mack ist das Buch auf der Spur. Entstanden aus zahlreichen Gesprächen seit 2020, begleiten wir den Künstler Kapitel für Kapitel eng durch sein bewegtes Leben, angefangen in den Jahren des Zweiten Weltkriegs bis heute. Wie eine zweite Stimme untermalen Originalzitate in der Marginalspalte die Erzählung und verleihen dieser ungewöhnlichen Biografie ihren ganz besonderen Reiz.

Robert Fleck ist Professor für Kunst und Öffentlichkeit an der Kunstakademie in Düsseldorf.



Autor: Robert Fleck
In Zusammenarbeit mit Sophia Sotke, Florentine Bücken und Antonia Lehmann-Tolkmitt
Deutsche & englische Ausgabe
280 S., 129 Abb.
20 × 24 cm, geb.

Hirmer Premium
Leinen

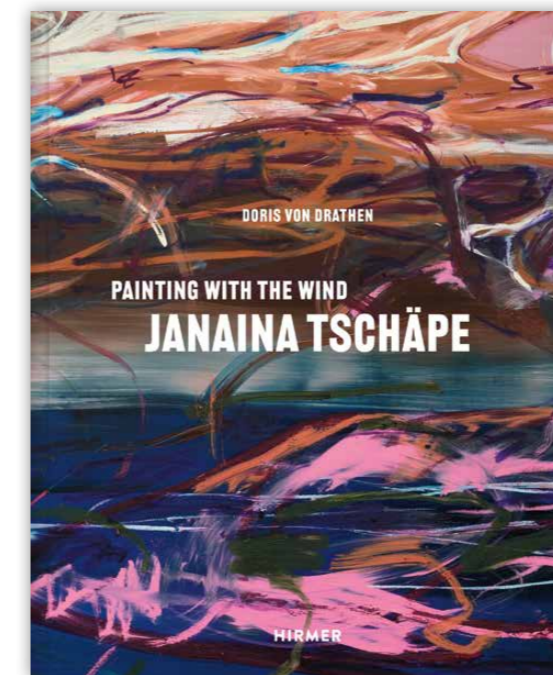
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4542-7 (dt.)
978-3-7774-4543-4 (engl.)
Mai 2025



Vorstoß in die Malräume einer unermesslichen Natur jenseits von Landschaftsbildern

JANAINA TSCHÄPE Painting with the Wind

Janaina Tschäpe beherrscht von Eitempera über Kreide bis zur Ölfarbe eine Malerei, die nordische Tiefe und fliegend leichten Linientanz verbindet. Die Autorin Doris von Drathen, als Kunsthistorikerin spezialisiert auf Warburgs Ikonologie, hat sofort die Hamburger Schule der deutsch-brasilianisch-amerikanischen Künstlerin erkannt. So begann eine Freundschaft und ein unermüdlicher Austausch über Kunst.



Autorin: Doris von Drathen
Text: Deutsch / Englisch
160 S., 60 Abb.
22 × 27 cm, geb.
€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4546-5
März 2025



Weibliche Kunstwelten: Werke von über 250 Preisträgerinnen des wegweisenden Kunstpreises

ANONYMOUS WAS A WOMAN The First 25 Years

Welchen Einfluss hatten und haben Frauen auf die zeitgenössische Kunstwelt? Der Band gibt Antworten und gewährt Einblick in die transformative Kunst von über 250 Künstlerinnen seit Gründung des renommierten Kunstpreises *Anonymous Was A Woman* im Jahr 1996.



Hg. Nancy Princenthal, Vesela Sretenović
Beiträge von N. Princenthal, V. Sretenović, V. Cassel Oliver, A. Schwartz, C. Fajardo-Hill, J. Sorkin, G. Collins-Fernandez

Text: Englisch
392 S., 300 Abb.
25 × 31 cm, geb.
€ 65,- (D) / € 66,90 (A)
978-3-7774-4318-8
Januar 2025

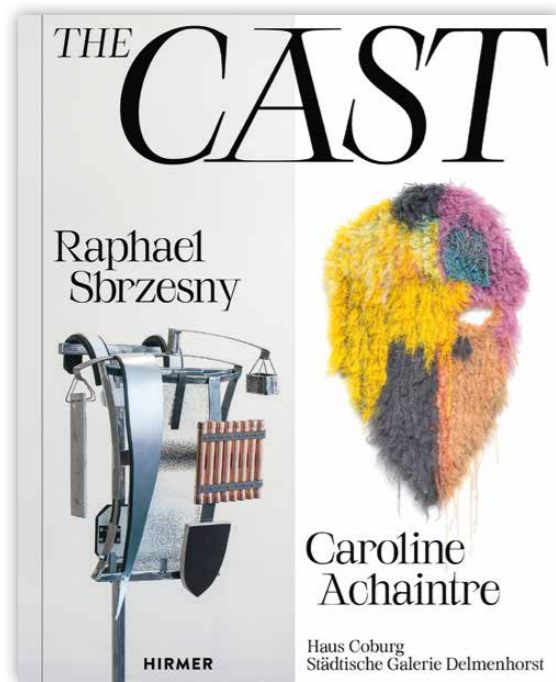


Ausstellung
Grey Art Museum, New York University, NY
01.04. – 26.07.2025

Visuell, haptisch, klangvoll – ein Kunstdialog über Körper, hybride Wesen und Transformation

THE CAST
Caroline Achaintre | Raphael Sbrzesny

Caroline Achaintres rätselhafte Wesen, Masken und Gebilde treffen auf Raphael Sbrzesnys Klangskulpturen, die an Rüstungen, Korsette oder Gerippe denken lassen. Der Band erschließt ihr Miteinander in Bildern ihres räumlichen Dialogs, in anschaulichen Essays und einem ausführlichen Gespräch zwischen Achaintre und Sbrzesny.



Hg. Matilda Felix, Haus Coburg | Städtische Galerie Delmenhorst
Beiträge von C. Achaintre, E. Blumenstein, B. Cass, M. Felix, V. Hömpler, R. Sbrzesny
Text: Deutsch / Englisch
80 S., 30 Abb.
21,5 x 26,5 cm, geb.
€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-4502-1



Ausstellung
Haus Coburg | Städtische Galerie Delmenhorst
14.09.2024 – 12.01.2025

Fünf herausragende Sammlungen in einem Band vereint

DIE SAMMLUNGEN
Spielen heißt verändern!
Freies Spiel der Kräfte. Räume öffnen!
Der Raum in unseren Köpfen

Die Publikation gibt einen Einblick in die vielfältigen und herausragenden Kunstsammlungen, die am Museum der Moderne Salzburg bewahrt, erforscht und präsentiert werden. Der Bogen spannt sich von der Klassischen Moderne bis zu den Neuen Medien, von historischen Bezügen bis zu den drängenden Themen der Gegenwart.



Hg. Harald Krejci und Stefanie Grünangerl, Barbara Herzog, Doris Leutgeb, Marijana Schneider, Jürgen Tabor, Tina Teufel
Beiträge von S. Grünangerl, B. Herzog, D. Leutgeb, M. Schneider, J. Tabor, T. Teufel
Vorwort von D. Karner, H. Krejci
328 S., 226 Abb.
22 x 29 cm, Broschur
Hirmer Premium
Farbschnitt
€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4492-5



Ausstellung
Museum der Moderne Salzburg
02.02.2024 – 23.03.2025

Ja, wir können noch! Wie Kunst demokratische Werte zeigt

KÖNNT IHR NOCH?
Kunst und Demokratie

Freie Kunst lebt und belebt Demokratie. Sie hinterfragt, fordert uns auf, unsere eigene Haltung zu überprüfen, oder lädt ein, Freiheit, Kreativität, Gemeinschaft und Toleranz zu leben. 50 Positionen von Künstler:innen von der Moderne bis zur Gegenwart geben Denkanstöße zu einer der dringlichsten Aufgaben unserer Gesellschaft.

Die Werte der Demokratie wie Freiheit, Selbstbestimmung oder die Würde des Menschen finden sich in der Kunst vielschichtig und prägnant thematisiert. Werke von u.a. Francis Bacon, Pablo Picasso, Maria Lassnig, Anselm Kiefer, Sheila Hicks und Deichkind setzen sich mit diesen Grundüberzeugungen auseinander oder konfrontieren uns mit oft schonungslosen Beobachtungen zur Zeitgeschichte. Mit Optimismus zeigt das Buch den wertvollen Beitrag der Kunst, Demokratie zu stärken und ein respektvolles Miteinander zu fördern.

Verena Hein ist Sammlungsleiterin Kunst der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, Sammlung Moderne Kunst in der Pinakothek der Moderne.
Oliver Kase ist Sammlungsdirektor Sammlung Moderne Kunst in der Pinakothek der Moderne und Sammlungsleiter Klassische Moderne.

Hg. Verena Hein, Oliver Kase
Beiträge von A. Assmann, H. Münkler, V. Hein, S. Hicks, O. Kase, A. Spickhoff
Text: Deutsch / Englisch
176 S., 50 Abb.
19,5 x 26 cm, Klappenbroschur
€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-4549-6
Juni 2025



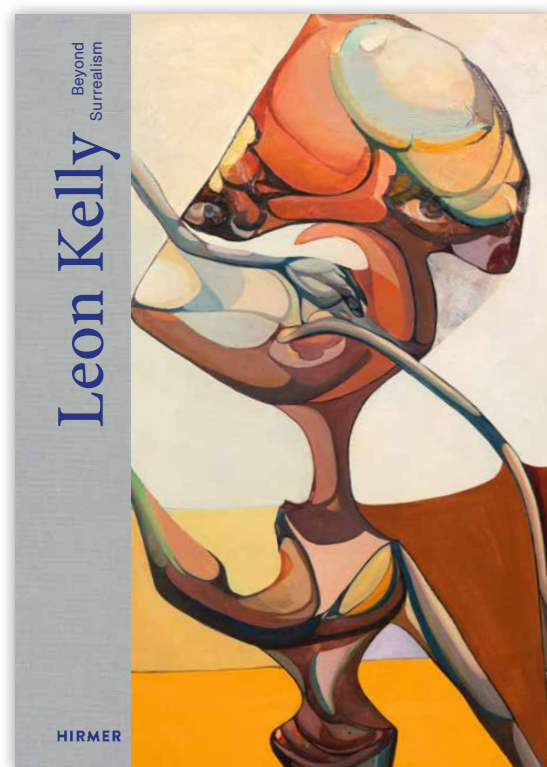
Ausstellung
Königsklasse – Die Pinakothek der Moderne in Schloss Herrenchiemsee
10.05. – 12.10.2025



Ein Fest der Formen und Farben – das vielseitige Werk des amerikanischen Surrealisten Leon Kelly

LEON KELLY Beyond Surrealism

Der US-amerikanische Künstler Leon Kelly (1901–1982) ist bekannt für sein surrealistisches Werk. In seiner 50 Jahre umspannenden Karriere finden sich jedoch auch Einflüsse des Kubismus, der Abstraktion und des Sozialen Realismus. In ganzseitigen Reproduktionen gibt die Publikation Einblicke in das umfangreiche Oeuvre des stets zurückgezogen lebenden Künstlers.



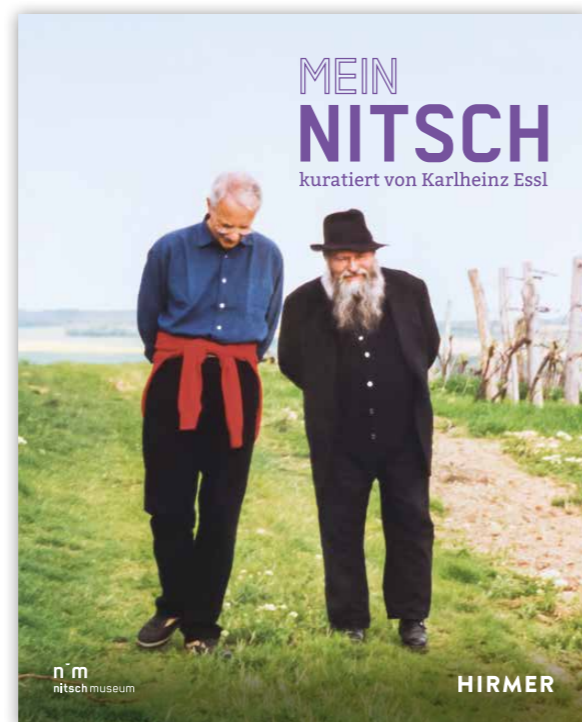
Hg. Gerd und Helga Plewig
Autor: Uwe Jourdan
232 S., 150 Abb.
22 x 31,5 cm, geb.
Text: Englisch
Hirmer Premium
Halbleinenbindung
€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4556-4
April 2025



Persönliche Würdigung des Ausnahmekünstlers

MEIN NITSCH kuratiert von Karlheinz Essl

Der Band »Mein Nitsch« ist der persönliche Blick des Kunstsammlers Karlheinz Essl auf das Lebenswerk seines langjährigen Freundes und Weggefährten Hermann Nitsch. Mit Werken aus Nitschs Hauptschaffenszeit und seinen späten Lebensjahren zeichnet Essl eine Entwicklung des Künstlers hin zum Farbenreichtum nach und thematisiert die Beschäftigung des Künstlers mit den großen Fragen des Lebens.



Hg. Karlheinz Essl
Beiträge von A. Cotten, A. Hoffer, A. Marwan, H. Millesi, A. Peer, M. Stavarič, K. Tiwald, E. Uhrmann, M. Woitzuck
166 S., 80 Abb.
24 x 30 cm, geb.
Hirmer Premium
Leineneinband mit Prägung, Schutzumschlag
€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4562-5
März 2025



Ausstellung
Nitsch Museum, Mistelbach (A)
30.03. – 30.11.2025

Die Farbenpracht der Natur: Wolfgang Balks abstrakte Landschaftsbilder

WOLFGANG BALK The Colour of Landscape

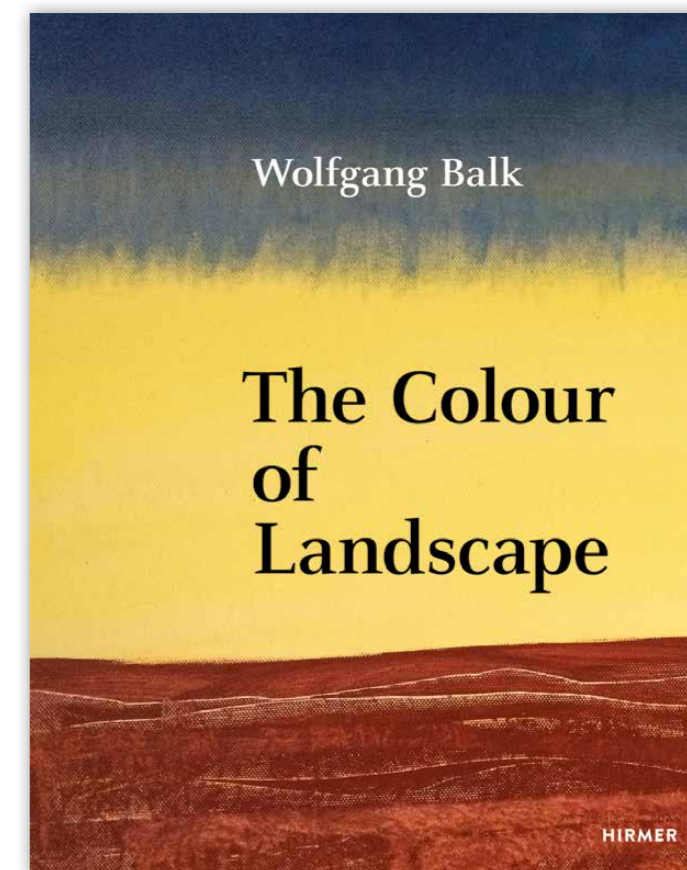
Die Natur bereitet die schönsten Bühnen: Licht, Wolken und Landschaft erzeugen dramatische Schattenspiele und nuancenreiche Farbpaletten. Diese Schönheit hält Wolfgang Balk in seinen hochästhetischen abstrakten Landschaftsbildern fest. Sie führen in eine wundervolle Welt voller Formen und Farben.

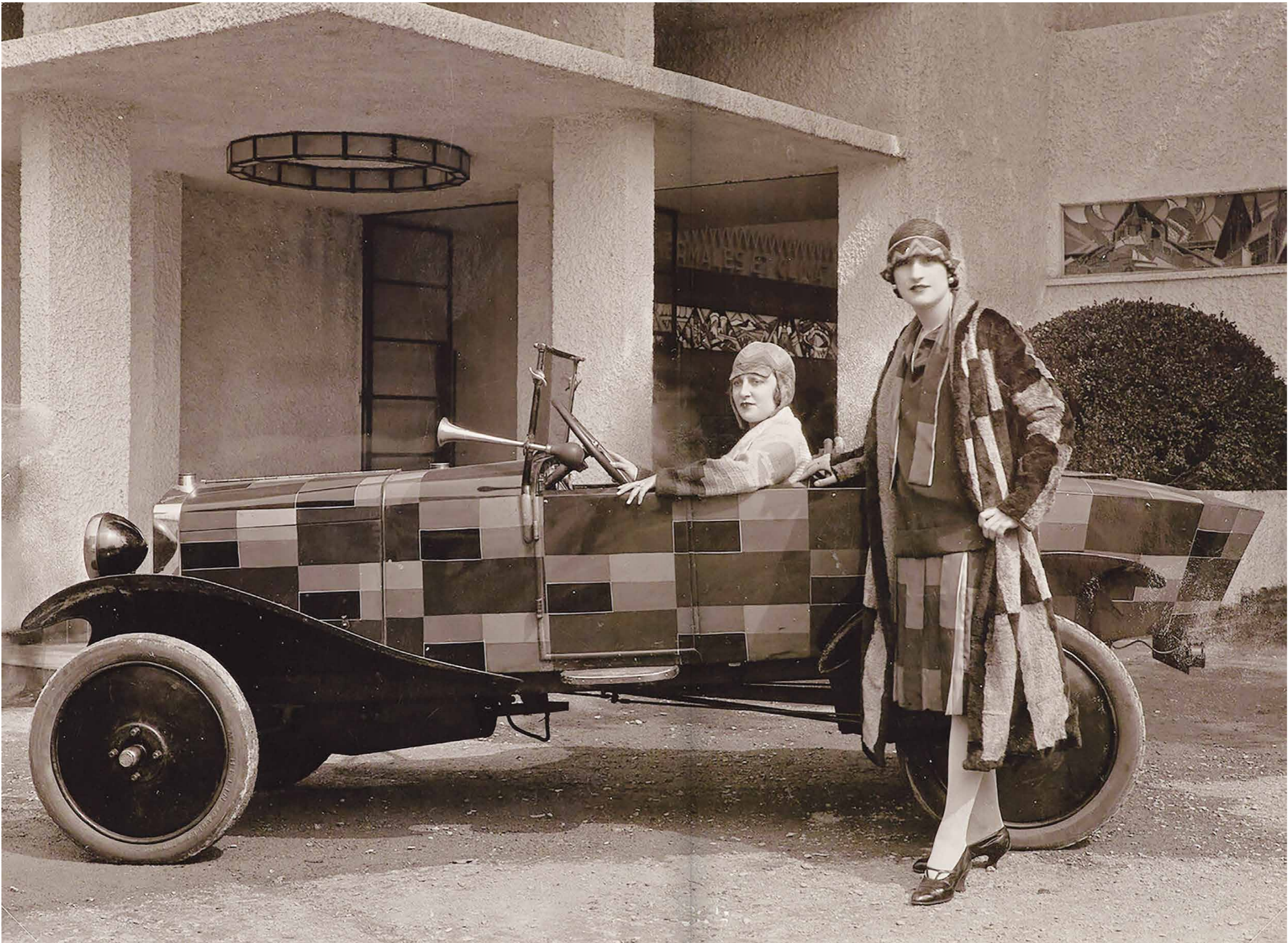
Die Toskana mit ihrer atemberaubenden Weiten und dem warmen südlichen Licht stellt für Wolfgang Balk das Zentrum seiner Inspiration dar. In der vom Mittelalter geprägten Region Italiens hat er nach seiner langjährigen Verlagstätigkeit sein Atelier bezogen und fängt die Magie der Landschaft in Aquarell und Öl ein. Seltene Pigmente und selbst hergestellte Farben erweitern dabei die Farben seiner Palette. Begleitet von einem Text von Martin Tschechne versammelt die Publikation erstmalig in vollseitigen Reproduktionen eine umfassende Auswahl der abstrakten, kontemplativ impressionistischen Landschaftsbilder von Wolfgang Balk.

Martin Tschechne ist Journalist, Publizist und Autor. Von 2006 bis 2009 war er Chefredakteur und anschließend Herausgeber des Kunstmagazins Weltkunst.

Jürgen B. Tesch ist Verleger und Kunstkennner. Im Hirmer Verlag veröffentlicht er die »Edition Jürgen B. Tesch«.

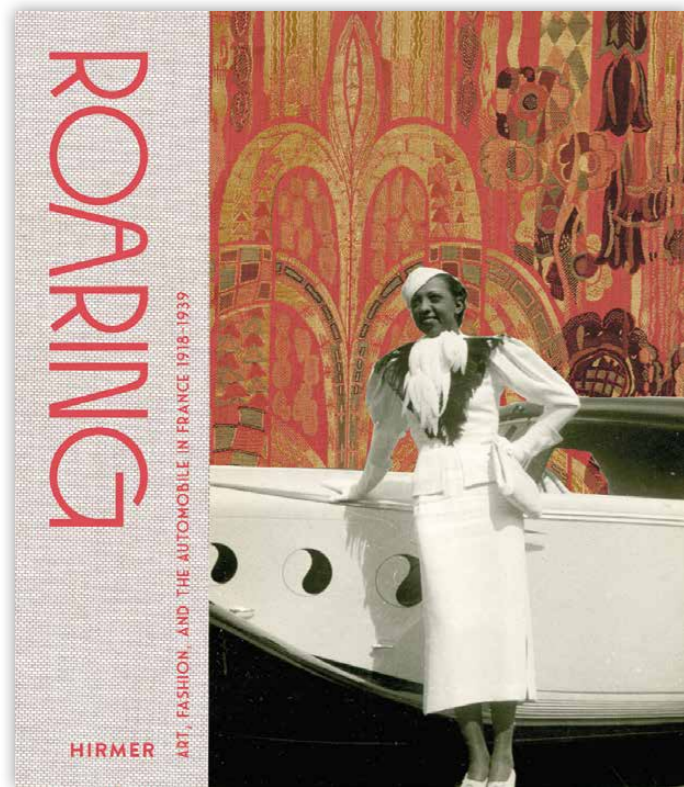
Edition Jürgen B. Tesch
Autor: Martin Tschechne
Hg. Jürgen B. Tesch
136 S., 70 Abb.
24,5 x 31cm, geb.
Hirmer Premium
Leinen mit Schutzumschlag
€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4559-5
April 2025





Kulturgeschichte

Opulent und extravagant – die goldene Ära des Automobils in Frankreich

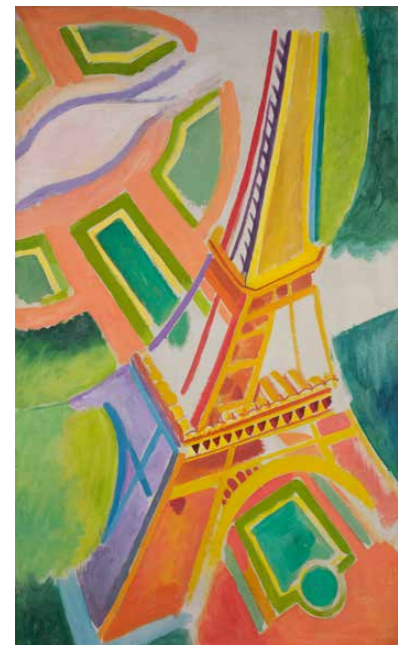


ROARING Art, Fashion, and the Automobile in France, 1918–1939

Die umfassende, reich bebilderte Publikation entführt in das kreative Netzwerk, das das goldene Zeitalter des französischen Automobildesigns hervorbrachte und alle Kunstgattungen betraf. Entsprechend werden neben Automobil-Klassikern auch Kunst, Mode, Architektur und Design betrachtet.

Das Automobil ist zugleich Objekt und Subjekt in diesem opulenten Katalog, der Frankreich in einer Zeit außergewöhnlicher Kreativität, Innovation und Turbulenzen zeigt. Zum einen wird der Einfluss von Mode, Interior Design, Architektur, Luftfahrt und Avantgarde beleuchtet. Zum anderen wird an die kühnen Visionen von Künstler:innen wie Josephine Baker, Le Corbusier, Sonia und Robert Delaunay und Jacques-Henri Lartigue erinnert, die das Automobil als provokanten Ausdruck der Moderne verstanden.

Genevieve Cortinovic ist stellvertretende Kuratorin der Andrew W. Mellon Foundation für dekorative Kunst und Design am Saint Louis Art Museum.



Hg. Genevieve Cortinovic
Beiträge von G. Cortinovic,
K. Gross, D. Marcus
192 S., 140 Abb.
25,5 × 29 cm, geb.

Text: Englisch

**Hirmer Premium
Leinen**

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4458-1
Januar 2025



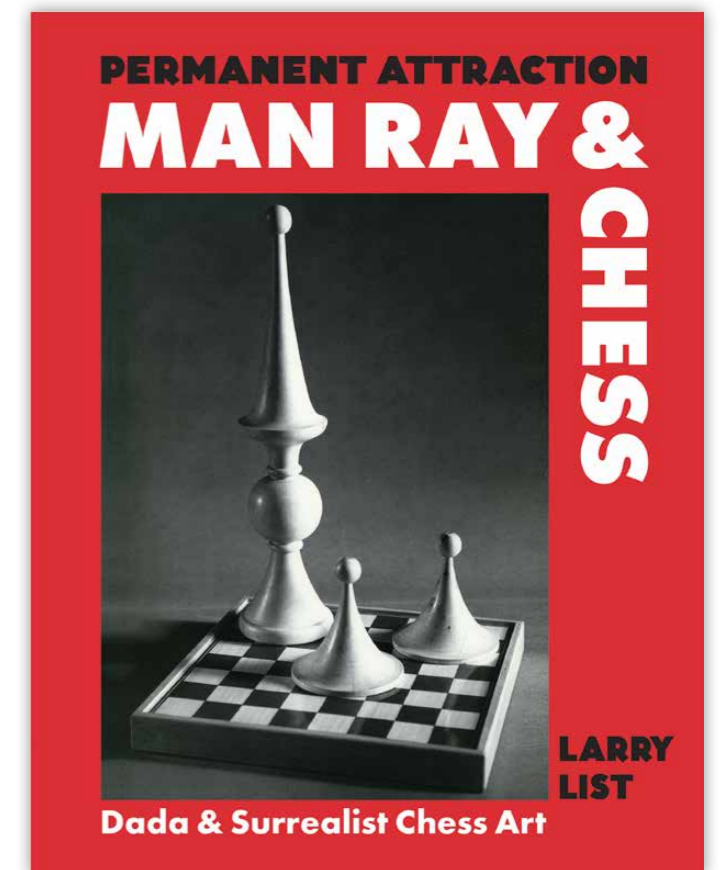
Ausstellung
Saint Louis Art Museum,
St. Louis, MO
11.04. – 27.07.2025

Eine ganz besondere Leidenschaft: Man Rays Schachbilder

PERMANENT ATTRACTION MAN RAY & CHESS Dada & Surrealist Chess Art

Man Ray war zeit seines Lebens besessen vom Schach. Er spielte nicht nur, sondern entwarf auch eigene Sets an Figuren und schuf Kunstwerke, die sich mit dem Spiel, seinen Figuren und der Ästhetik beschäftigen. Die Publikation entführt in einen abgeschlossenen Kosmos innerhalb des beeindruckenden Œuvres von Man Ray.

Man Rays Schachbilder sind so begehrt wie seine innovativen Fotografien. Der Maharadscha von Indore, Igor Strawinsky oder David Bowie sammelten sie. Heute befinden sie sich in den bedeutendsten Kunstsammlungen der Welt – dem Metropolitan Museum of Art, Museum of Modern Art, Centre Georges Pompidou und anderen – und werden auf der ganzen Welt geschätzt. Die reich bebilderte Publikation zeigt, wann, wie und warum einer der einflussreichsten Künstler des 20. Jahrhunderts dem königlichen Spiel verfiel und mit seinen Schachfiguren und -designs zeitlose Werke geschaffen hat.



Larry List ist ein freier Autor und Kurator von Dada-, Surreal- und schachbezogener Kunst.

Hg. Larry List
264 S., 350 Abb.
20,4 × 25,4 cm, geb.

Text: Englisch

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4447-5
April 2025



Der Kosmos eines ganzen Kontinents wird aufgeblättert – neue Perspektiven auf Afrika



Ralf Beil ist seit 2020 Generaldirektor des Weltkulturerbes Völklinger Hütte.
 Markus Messling ist seit 2019 Professor für Romanische und Allgemeine Literatur- und Kulturwissenschaft an der Universität des Saarlandes, Saarbrücken.
 Christiane Solte-Gresser ist seit 2009 Professorin für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität des Saarlandes, Saarbrücken
 Messling und Solte-Gresser leiten seit 2024 gemeinsam das Käte Hamburger Kolleg für kulturelle Praktiken der Reparation (CURE).

THE TRUE SIZE OF AFRICA

Unser reich illustrierter Band nähert sich in vielen Facetten dem Riesenkontinent Afrika an; jenseits von Vorurteilen und Stereotypen, mittels Kulturgeschichte und Gegenwartskunst, durch permanente Perspektivwechsel und künstlerische Vielstimmigkeit: Menschheitsgeschichte trifft auf koloniale Vergangenheit und die Allgegenwart des Afrikanischen in unzähligen Weltgegenden.

Zum einen werden überraschende Blicke von Europa auf Afrika geworfen. Zum anderen präsentieren vor Ort entstandene Werke und Installationen von Afrikaner:innen oder Diaspora-Akteur:innen Ideen, Impulse und Identitäten, die alle Afrika bedeuten. Die Texte beleuchten den weiten zeitlichen Bogen von den ersten Menschen bis zu Panafricanismus und Afrofuturismus und bieten darüber hinaus literarisch-philosophische Erzählungen.

Hg. R. Beil, M. Messling, C. Solte-Gresser
 Beiträge von C. Achebe, R. Beil, J. L. Africanus, J. Baker, J. Baldwin, E. Bertho, T. Cole, S. B. Diagne, O. Equiano, T. Förster, É. Glissant, F. Hofmann, N. Y. Kisukidi, P. Lumumba, M. Makeba, H. Masekela, M. Messling, D. Oliver, K. Putuma, O. Sembène, Y. A. Owuor, W. Soyinka, Sun Ra, C. Solte-Gresser, Ngugi wa Thiong'o, O. Umar, B. Wainaina

Text: Englisch
 320 S., 160 Abb.
 26,5cm x 26,5 cm, geb.

Hirmer Premium
 Leinen

€ 55,- (D) / € 56,60 (A)
 978-3-7774-4474-1
 Januar 2025



Ausstellung
 Weltkulturerbe Völklinger Hütte
 09.11.2024 – 17.08.2025



KÜNSTLER:INNEN DELE ADEYEMO, JOHN AKOMFRAH, JAMES GREGORY ATKINSON, SAMMY BALOJI, ARÉBÉNOR BASSÈNE, MEMORY BIWA, MARÍA MAGDALENA CAMPOS-PONS, CATPC, OMAR VICTOR DIOP, SOKARI DOUGLAS CAMP, WILLIAM KENTRIDGE, KONGO ASTRONAUTS, SUSANA PILAR DELAHANTE MATIENZO, ROMÉO MIVEKANNIN, ZANELE MUHOLI, JOSÉFA NTJAM, KALOKI NYAMAI, EMEKA OGBOH, ZINEB SEDIRA, SANDRA SEGHIR, YINKA SHONIBARE, THE SINGH TWINS, GÉRALDINE TOBE, KARA WALKER, CARRIE MAE WEEMS

Die Entstehung von 1 cm fruchtbarer Erde kann mehr als 100 Jahre dauern

SAVE LAND United for Land

Land ist eine entscheidende Grundlage für das Leben auf diesem Planeten, die es zu bewahren gilt. Für die ökologische Wiederherstellung von Land sensibilisiert die reich bebilderte Publikation, die Werke aus Kunst und Wissenschaft vereint. Mit Beiträgen von Autoren aus dem globalen Norden und Süden einschließlich indigener Perspektiven zum Thema Renaturierung regt sie zum Handeln an.

Land ist das lebenserhaltende Bindeglied zwischen Erdklima und biologischer Vielfalt. Bereits die Hälfte der Menschheit ist von den negativen Auswirkungen der industriellen Übernutzung der Böden und massiver Landdegradation betroffen und eine Vielzahl von Ökosystemen, die wiederhergestellt und erhalten werden müssen. Ein Band, der ein brennendes Thema unserer Zeit anschaulich in den Fokus stellt und Werke namhafter zeitgenössischer Künstler:innen opulent präsentiert.



Hg. Bundeskunsthalle und UNCCD/G20 Global Land Initiative
 Konzept: Henriette Pleiger, Tony Simons, Wagaki Wischnewski
 Deutsche & englische Ausgabe
 260 S., 183 Abb.
 20 x 25 cm, geb.

Hirmer Premium
 Umschlag mit Heißfolienprägung
 € 45,- (D) / € 46,30 (A)
 978-3-7774-4507-6



Ausstellung
 Bundeskunsthalle Bonn in Zusammenarbeit mit der UNCCD/G20 Global Land Initiative
 06.12.2024 – 01.06.2025



AUTOR:INNEN: PURABI BOSE, ANGELA CHURIE-KALLHAUGE, MOUSTAPHA CISSE, EVA FLINKERBUSCH, KAZUE FUJIWARA, REINHARD GESSL, JACINTA GURE, CHRIS JAMIE, IBBY KAKULU, EVA KRAUS, EIKE LÜDELING, FLORIAN MAYER, NACHSON MIMRAN, PETER MINANG, MUSONDA MUMBA, CONNIE NIELSEN, HENRIETTE PLEIGER, TONY SIMONS, IBRAHIM THIAW, MURALEE THUMMARUKUDY, DAVID WARNER, SUSANNE WEDLICH, WAGAKI WISCHNEWSKI

KÜNSTLER:INNEN: JULIUS VON BISMARCK, STEFANIE BÜHLER, JULIAN CHARRIÈRE, AGNES DENES, XIMENA GARRIDO-LECCA, ALEXANDRA DAISY GINSBERG, NANCY GRAVES, JAN HOSTETTLER, CAO FEI, RICHARD LONG, CLAES OLDENBURG, NOHEMI PEREZ, MONIKA SOSNOWSKA

